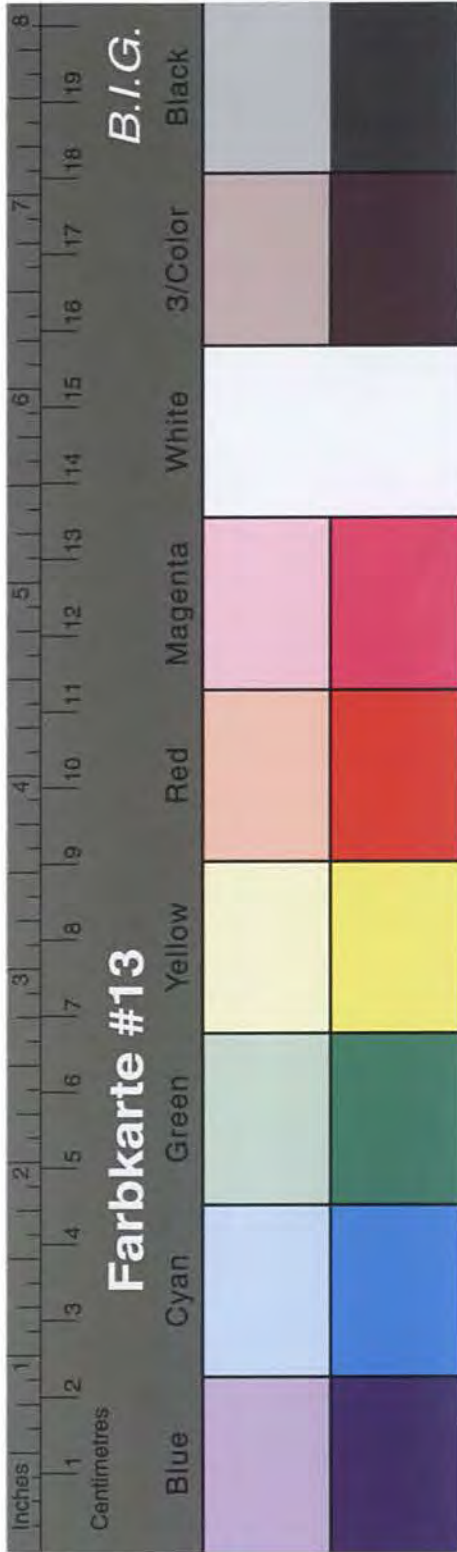


Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisarchiv Stormarn

Bestand B 2

656



Kreisarchiv Stormarn B2

*Jugendamt
Schönberg i. N.
Zuschl. in Wachsen.* *Anwesenheit
mutter soll beklagt werden*

Ey. M. A. 11

Sonderhilfs - Ausschuss
für den Kreis Stormarn

Antragsformular für frühere Häftlinge des Konzentrations-
lager. -----

Familiennamen: . . . *Eichner* Rufnamen: . . . *Josef*
(bei Frauen auch Geburtsname) led. verk. verw. gesch. *verheiratet*
Geburtsdatum: . *25.3.05* Geburtsort: . . . *Freising i. N.*
Gegenwärtige Anschrift: . . . *verschollen*
Beruf und Beschäftigung: . . . *Tischler*
Art des Personalausweises und dessen Nummer: . . . *entfällt*

Anzahl der Kinder (mit Altersangabe) und sonstiger abhängiger An-
gehöriger: . . *meine Ehefrau und 1 Kind 12 Jahre* *2.7.37 Hbg*
Grund der Gefangensetzung: . . . *Vorgehen gegen das Heimliche*
In Haft in *verschiedene K.Z. Lager* . . . von *März 1937* bis *1944*
" " " *in Bewährungs-Kaplan* . . . von *1944* . . . bis *heute*
Name der Person, die Sie angezeigt hat: . . . *unbekannt*
Anschrift der Person die Sie angezeigt hat:
Verurteilt durch: v *unbekannt* am:
Ihre Konzentrationslager-Häftlings-Nummer: . . . *unbekannt*
Wurden Sie mißhandelt und in welcher Weise?
Auf welche Weise wurde der Lebensunterhalt Ihrer Familie während
Ihrer Haft bestritten? . . . *meine Ehefrau*
Volle Einzelheiten über die Art Ihrer Haft unter Angabe von Zeu-
gen und Beifügung von Abschriften und Dokumenten: . . . *fehlen*
Mitglied in der N S D A P.? . . . *nein*
Angabe des Verzögerungsgrundes: . . . *entfällt*

Zivilstrafen: . . . *unbekannt*
Ich erkläre, dass ich gemäß Absatz des Sonderhilfsplanes
zur Inanspruchnahme der Sonderhilfe berechtigt bin. Ich versichere
dass ich die obigen Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht
habe und dass diese voll und ganz der Wahrheit entsprechen. Ich bin
mir dessen bewusst, dass unwahre Angaben meinen Ausschluss von der
Inanspruchnahme des Sonderhilfsplanes und meine strafrechtliche Ver-
folgung nach sich ziehen.
Datum: . *11.8.49*
Datum: . *11.8.49*
x) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Unterschrift: *Bertha Pore*
Gegenunterschrift:
Eigenschaft der Person, die die
Gegenunterschrift vollzieht.



Der Unsrückig genannete war mein Der lobt er
ich habe mit ihm ein Kind welches jetzt 12 Jahre
alt ist. Ich habe die Sache versagt weil ich immer
auf ein Zurückkommen gehofft habe. Der ich das Kind
aber nicht in meine mehr durch bringen kann, da ich
keine Gelder aus öffentlichen Mitteln besitze, bitte ich höflichst
um eine Rente zu gewähren.
Hochachtungsvoll
Theresia Pare

2

Protokoll

der 68. Sitzung des Kreissonderhilfe-
ausschusses Stormarn am 14. Juni 1950.

Es waren anwesend:

1. Herr Siege,	Beisitzer
2. Herr Prof. Dr. Benner,	stellv. Beisitzer
3. Herr Pietsch,	Beisitzer
4. Herr Dabelstein.	Geschäftsführer.

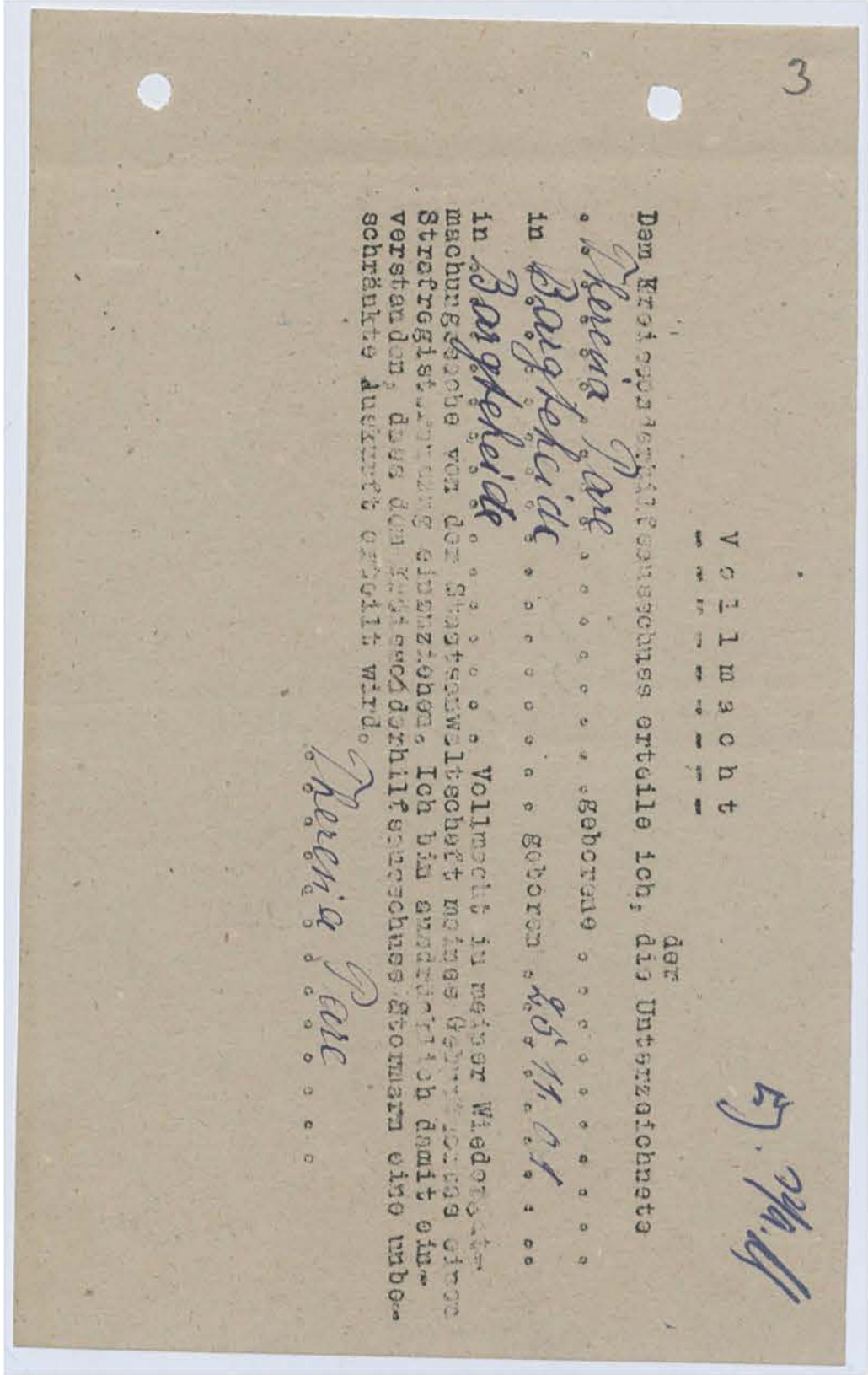
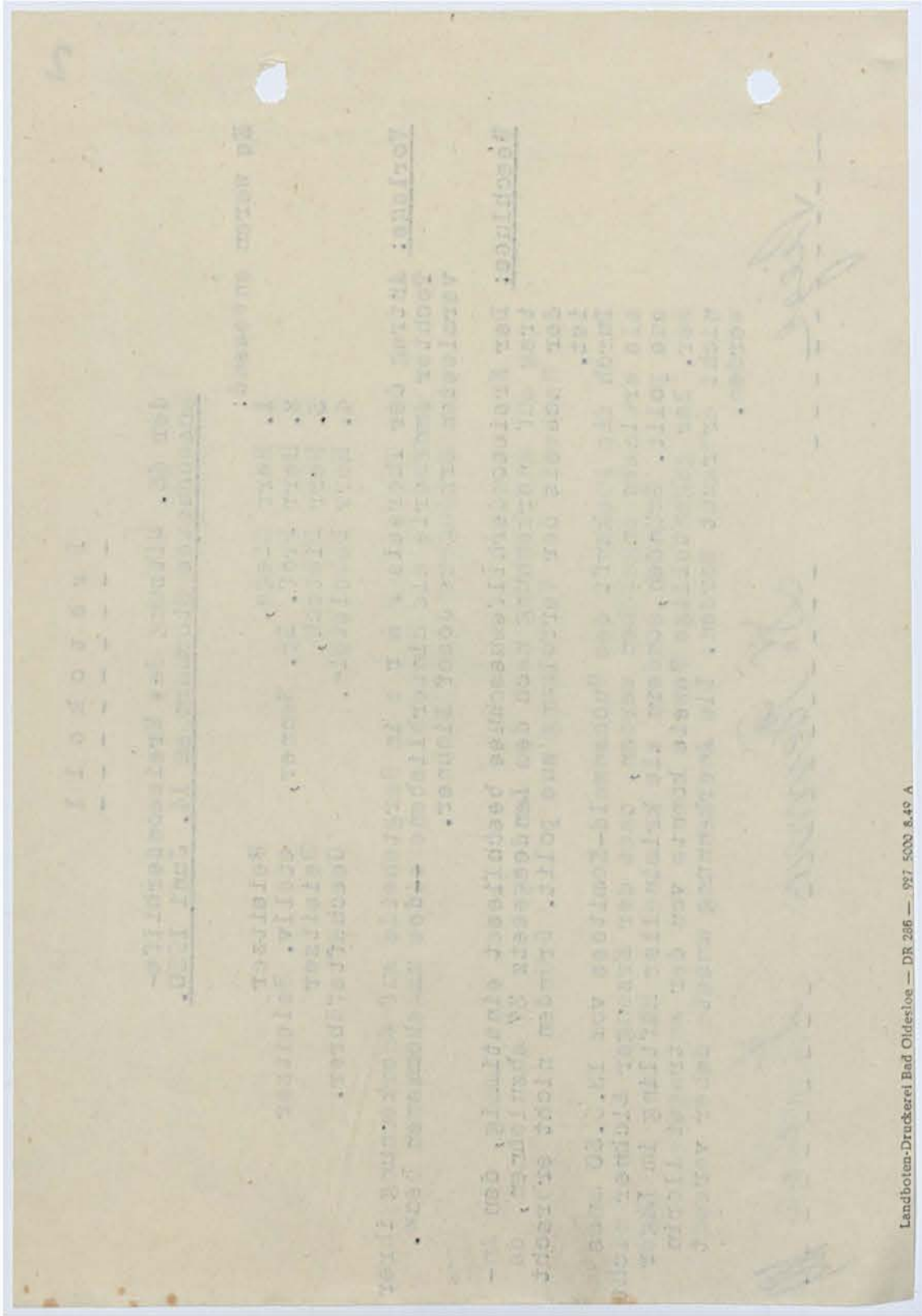
Vorlage: Antrag der Theresia P a r e in Bargteheide auf Anerkennung ihrer
Tochter Annemarie als Hinterbliebene eines umgekommenen bzw.
vermissten Erzeugers Josef Eichner.

Beschluss: Der Kreissonderhilfeausschuss beschliesst einstimmig, den An-
trag auf Anerkennung nach dem Landesgesetz 37 abzulehnen, da
der Nachweis der Verfolgung aus polit. Gründen nicht erbracht
ist.
Durch die Auskunft des Buchenwald-Komitees vom 13.5.50 muss
als erwiesen angesehen werden, dass der Erzeuger Eichner nicht
aus polit. Gründen, sondern als krimineller Häftling im Lager
war. Der gegenteilige Beweis konnte von der Antragstellerin
nicht erbracht werden. Die Anerkennung musste daher versagt
werden.

--- Siege --- Dr. Benner Lischke



Kreisarchiv Stormarn B2



4

Eidesstattliche Erklärung.

9. 12/14.11

Vorgeladen erschien heute vor der Amtsstelle

Theresia PARE

geb.

25. 11. 1901

wohnhaft in

Bargteheide, 2. Bahnhofstr. 9.

(Name)

in

Bargteheide

 und gab folgende Erklärung ab:

Ich habe bei dem Kreissonderhilfsausschuss in Bad Oldesloe den Antrag auf Anerkennung als Opfer des Nationalsozialismus gestellt. Zur Vervollständigung meiner Personalakte bei dem Kreissonderhilfsausschuss gebe ich hiermit folgende Erklärung an Eides Statt ab, nachdem ich auf die Bedeutung einer eidesstattlichen Erklärung, insbesondere die Strafbarkeit einer falschen derartigen Erklärung belehrt worden bin;

x)

Ich bin niemals Mitglied der NSDAP. oder ihrer Gliederungen gewesen.

x)

Ich bin Mitglied folgender Organisationen gewesen:

NSDAP

vom

bis

SS

vom

bis

HJ

vom

bis

SA

vom

bis

NSD

vom

bis

NSKK

vom

bis

b.w.

Kreisarchiv Stormarn B2



19. September 1949

4-1/9-Kreissonderhilfsausschuss
- Pare - D./K.

An das
1. Jugendamt
in S c h ö n b e r g

Die Mutter des Kindes Annemarie P a r e, Theresia Pare, hat bei dem Kreis-
sonderhilfsausschuss Stormarn Antrag auf Aberkennung ihrer Tochter als Hin-
terbliebene nach ihrem Verlobten Josef E i c h n e r gestellt. Wie bei dem
Kreisjugendamt in Bad Oldesloe festgestellt wurde, war das dortige Jugendamt
bisher Vormund. Als Einzelvormund wurde die Kindesmutter vorgeschlagen. Ob
inzwischen die Bestellung der Kindesmutter zum Vormund erfolgt ist, war lei-
der nicht festzustellen.

Die Kindesmutter behauptet, dass der Erzeuger, Josef E i c h n e r, wegen
Vergehens gegen das Heimtückegesetz von März 1937 - 1944 in verschiedenen
Kz. gewesen ist. Anschliessend soll er zu einer Bewährungskeamp. eingezogen
sein und gilt seit den Kämpfen in Warschau als vermisst.

Es wird um Mitteilung gebeten, ob und ggf. was dort über den Erzeuger be-
kannt ist. Können dortseits Angaben über eine polit. Verfolgung des Erzeugers
gemacht werden?

Was ist den Eltern des Erzeugers über den Aufenthalt des Sohnes bekannt und
wo wohnen diese?

2. Strafregisterauszug einziehen.
3. Wv.

Im Auftrag:

x) Nichtzutreffendes streichen.

AMT
BARCKEHEIDE
KREIS STORMARN
(Stempel)

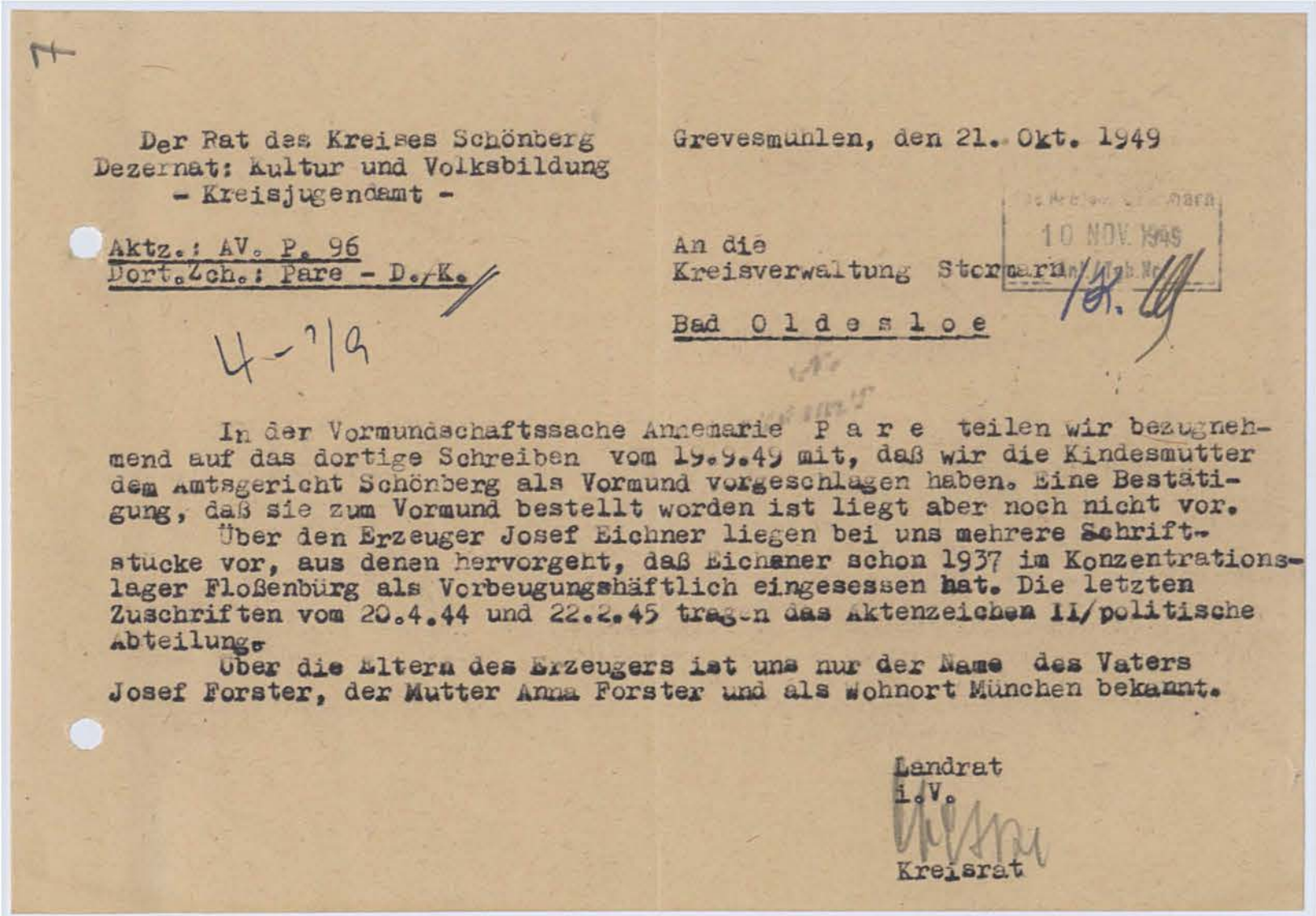
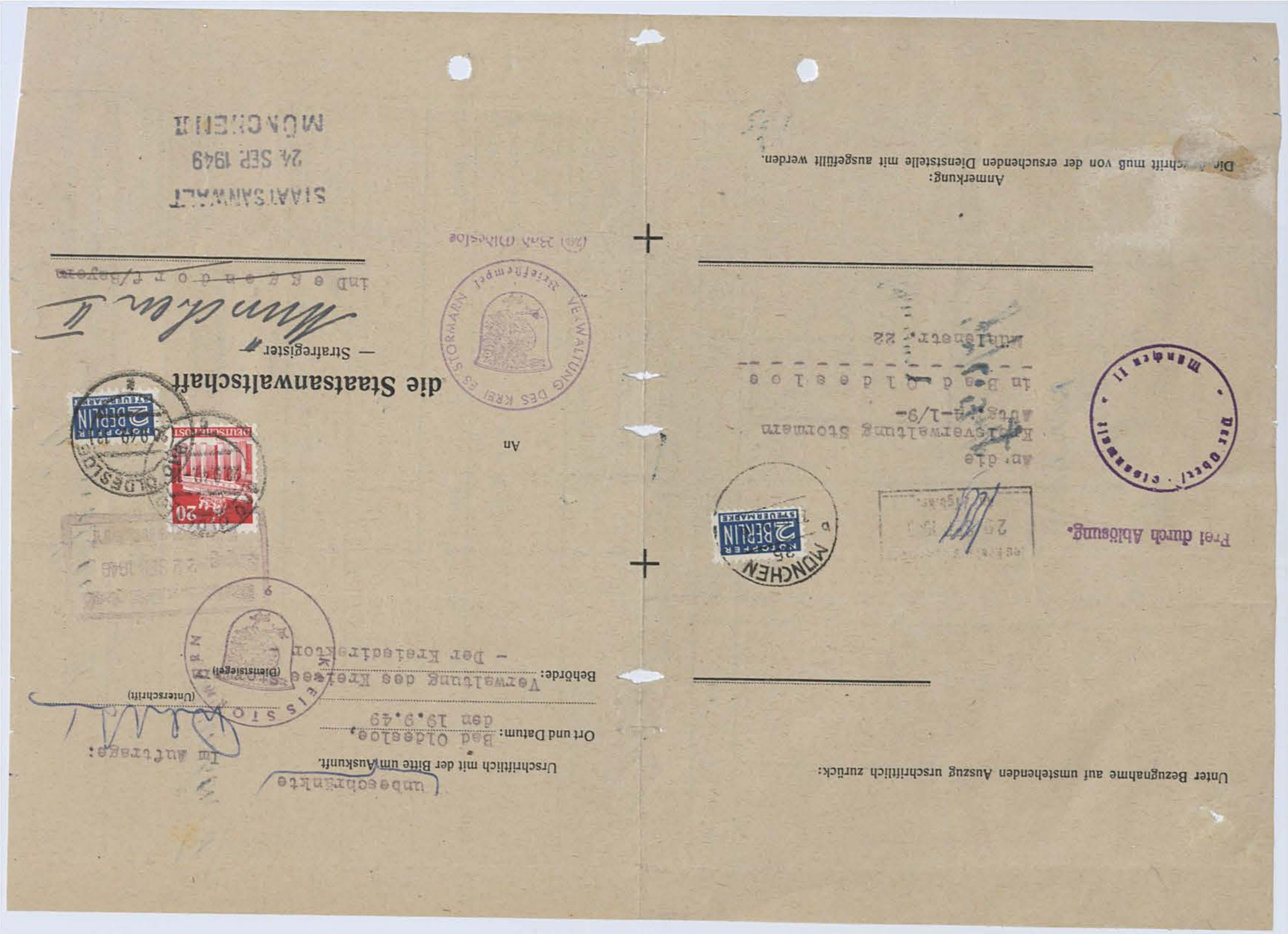
Unterschrift: *Barckehide* den 12. Sept. 1949
Kreis Stormarn
Der Amtmann
(Mensstellung)

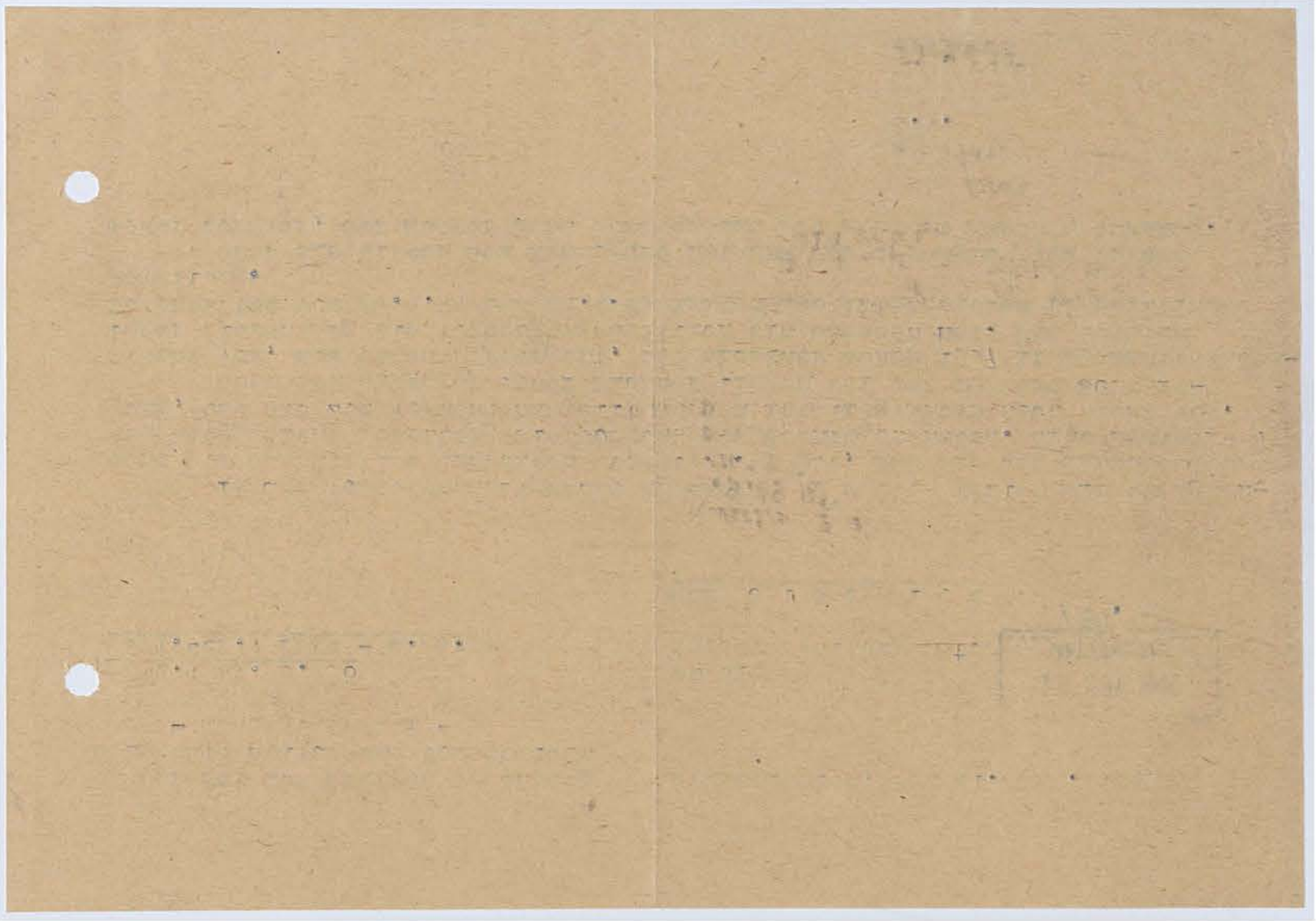
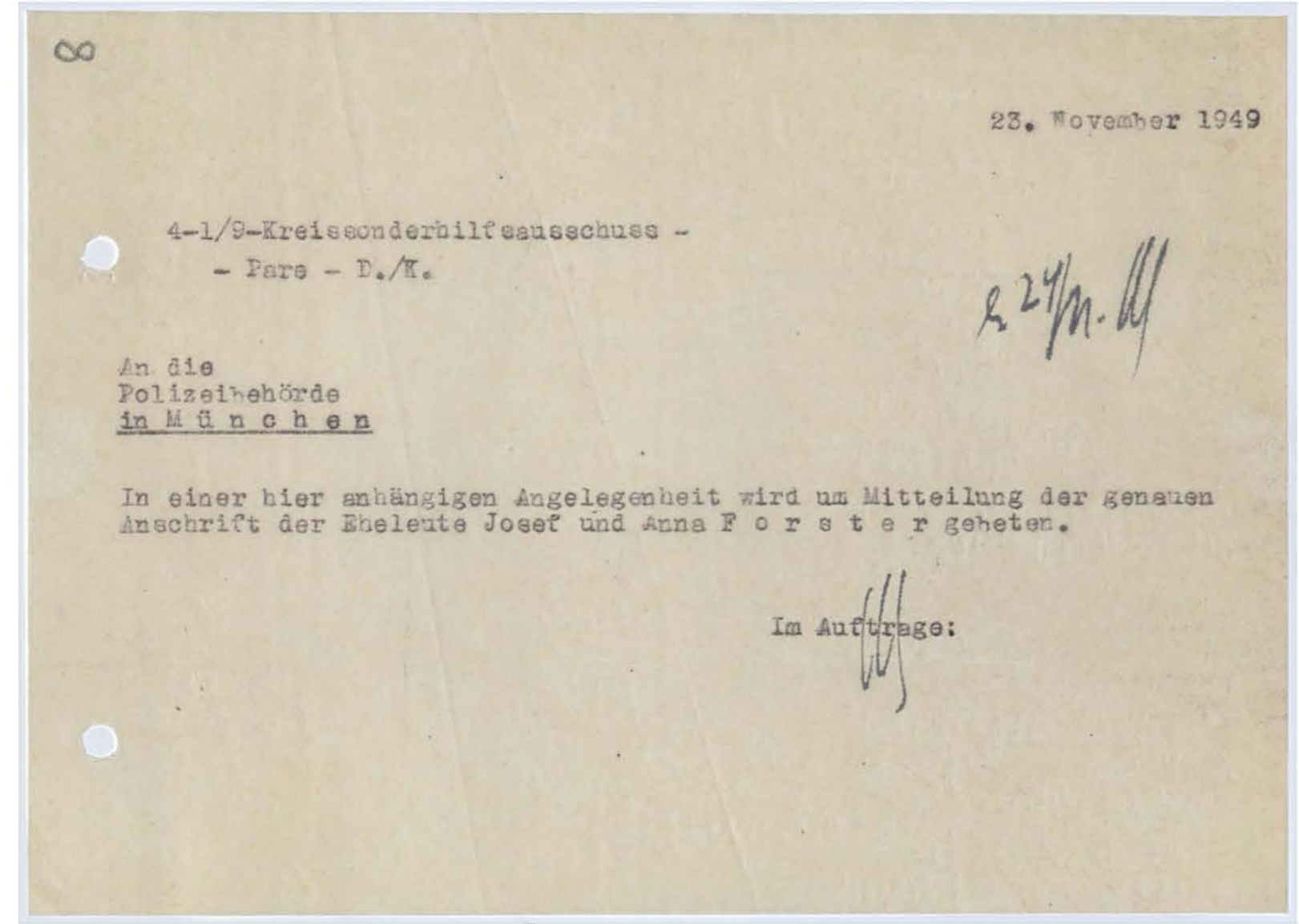
NSFK vom bis
NSP vom bis
NSDAP vom bis

Kreisarchiv Stormarn B2



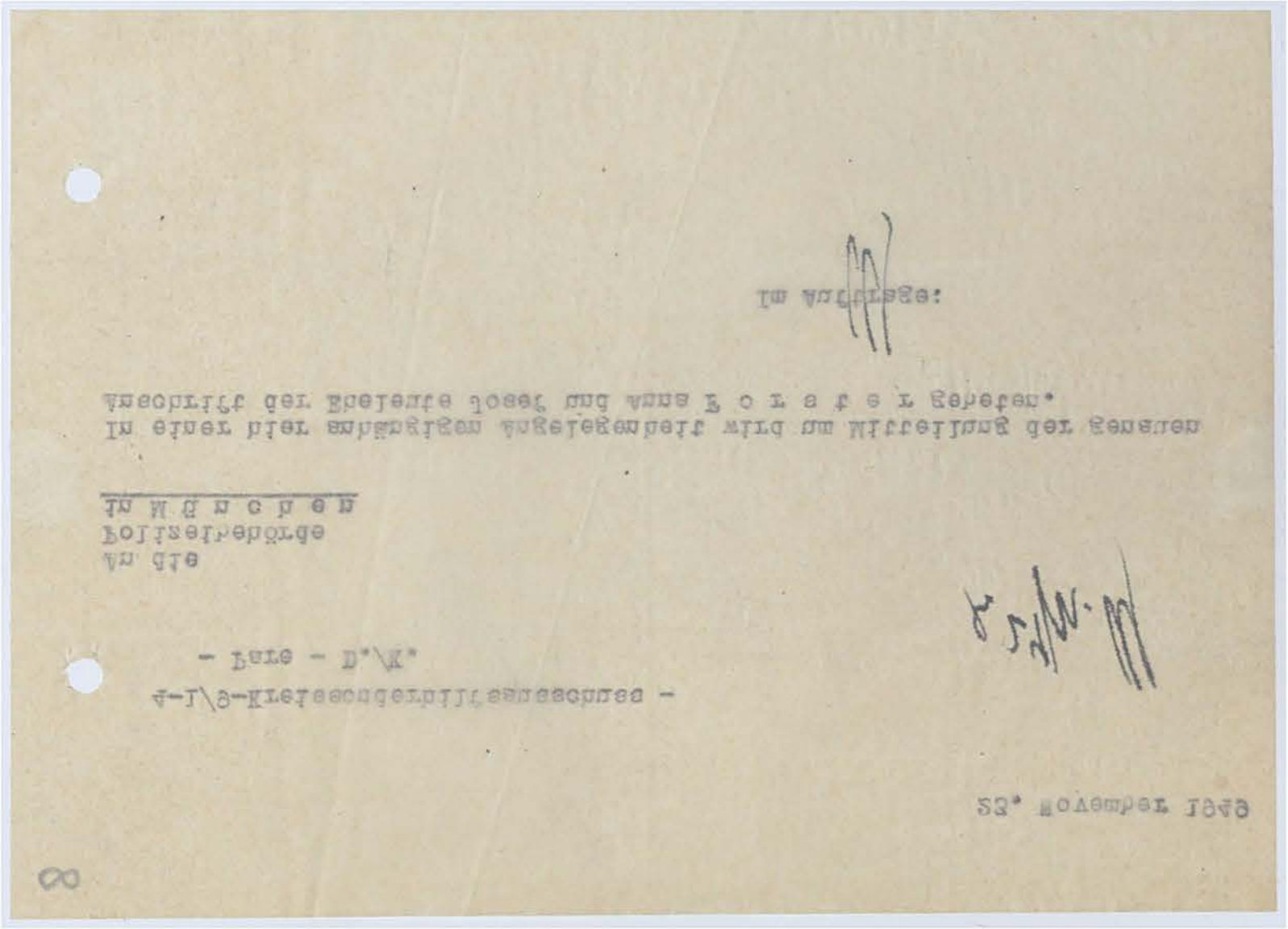
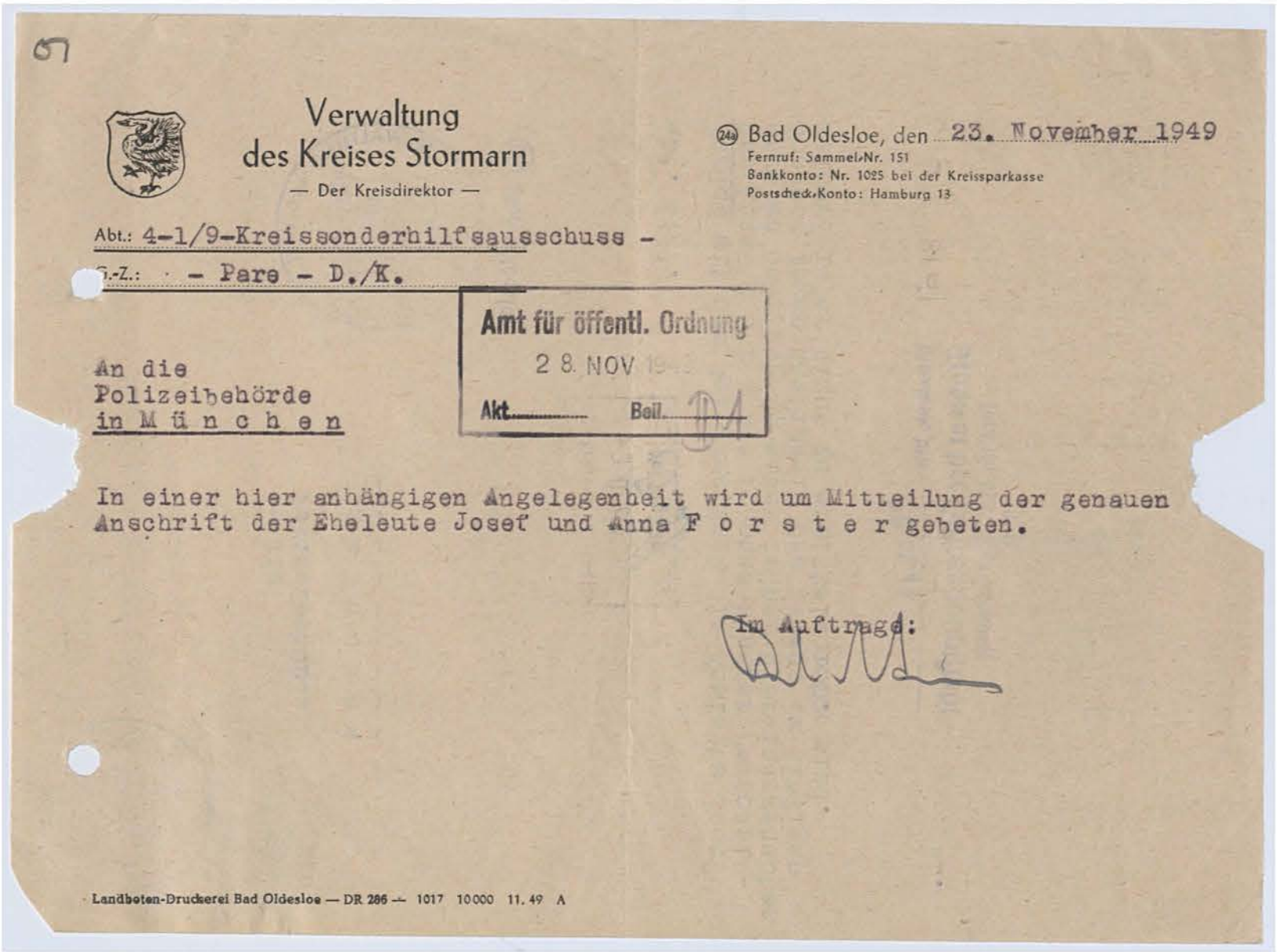
Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2

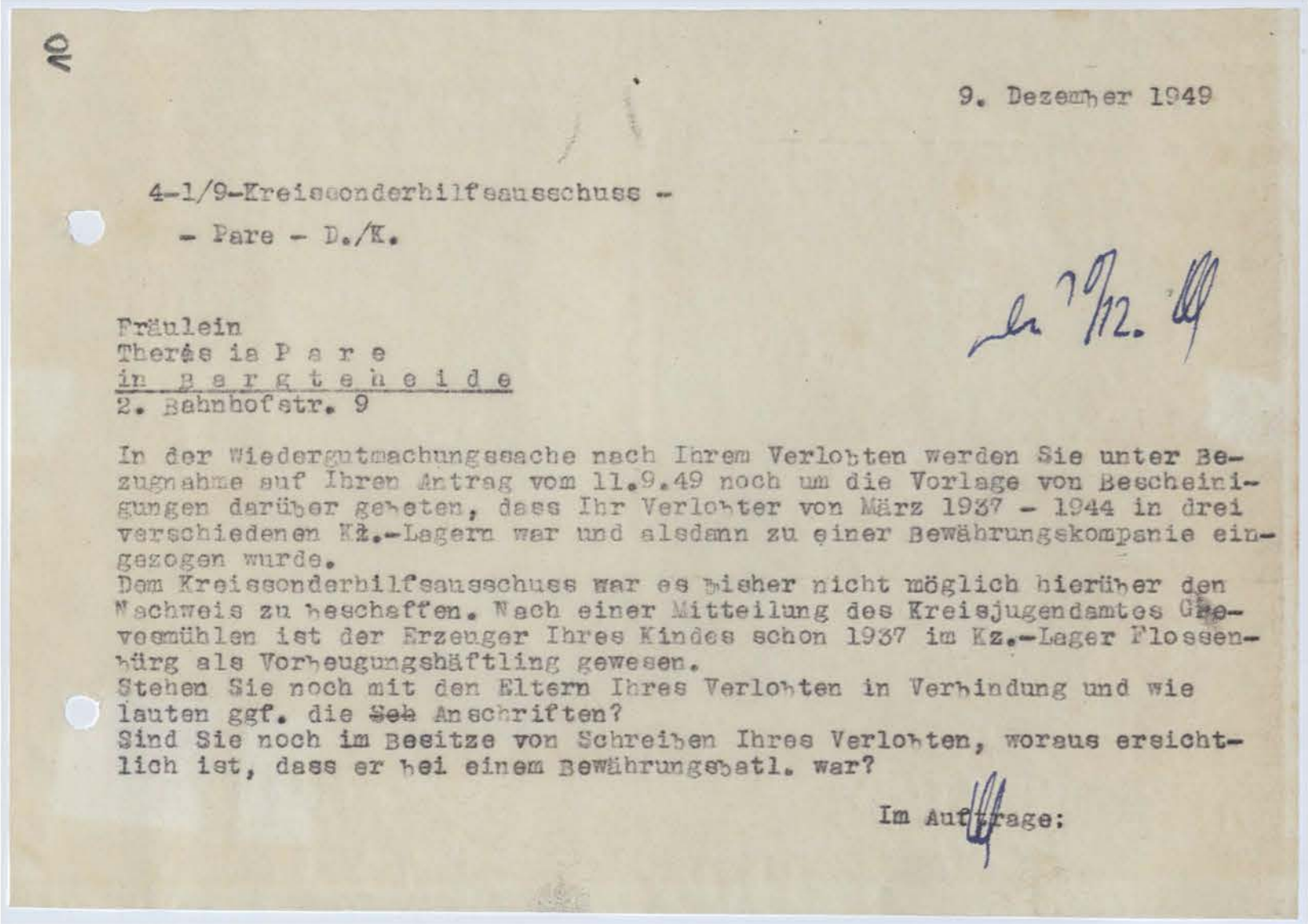


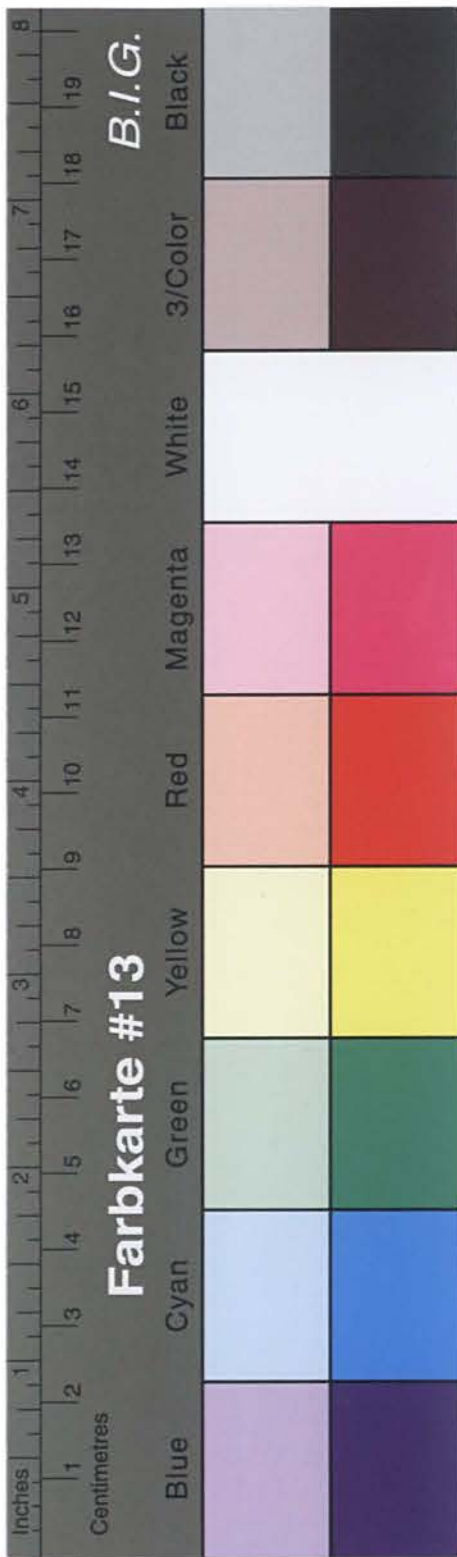


Kreisarchiv Stormarn B2

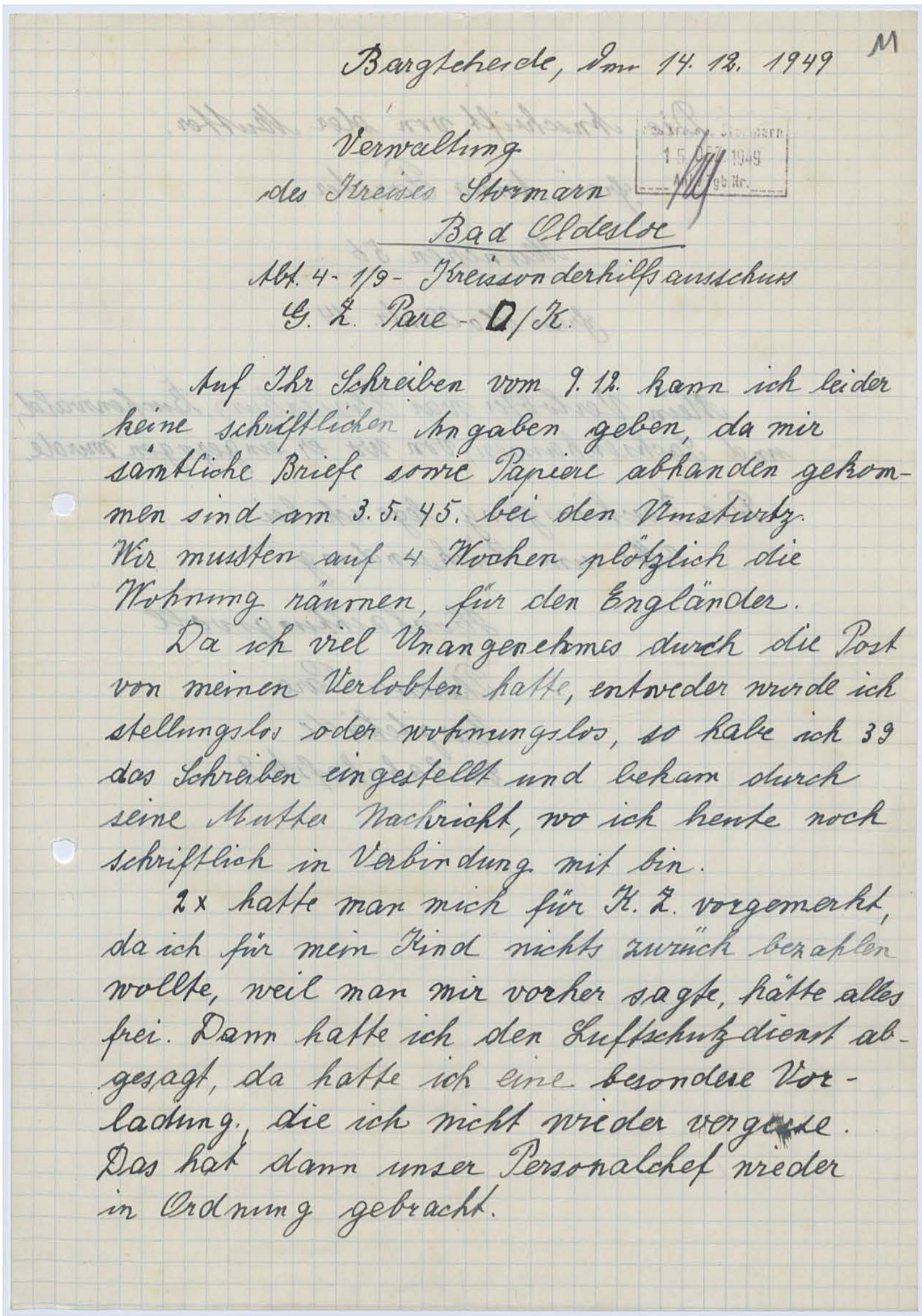
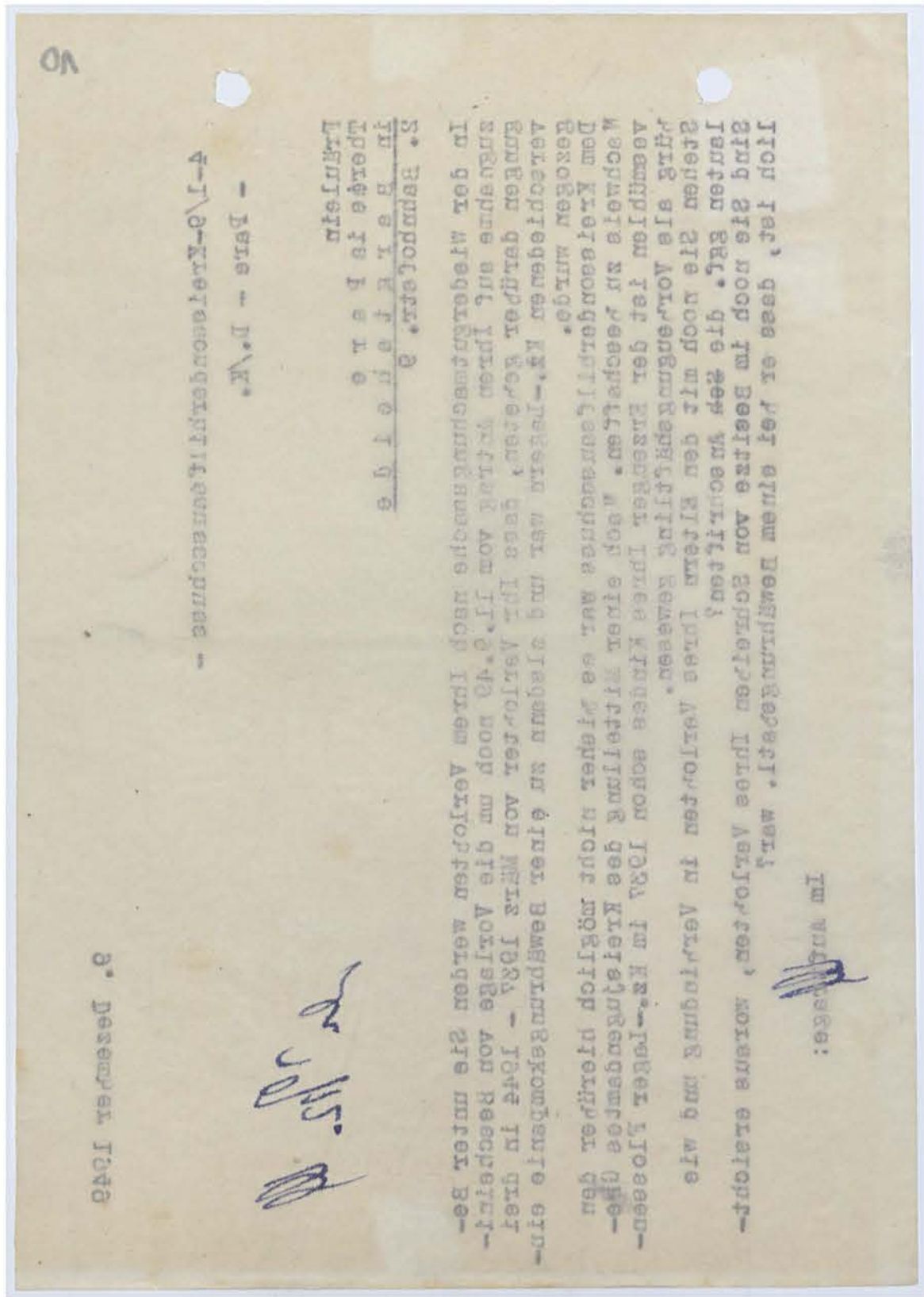


Kreisarchiv Stormarn B2





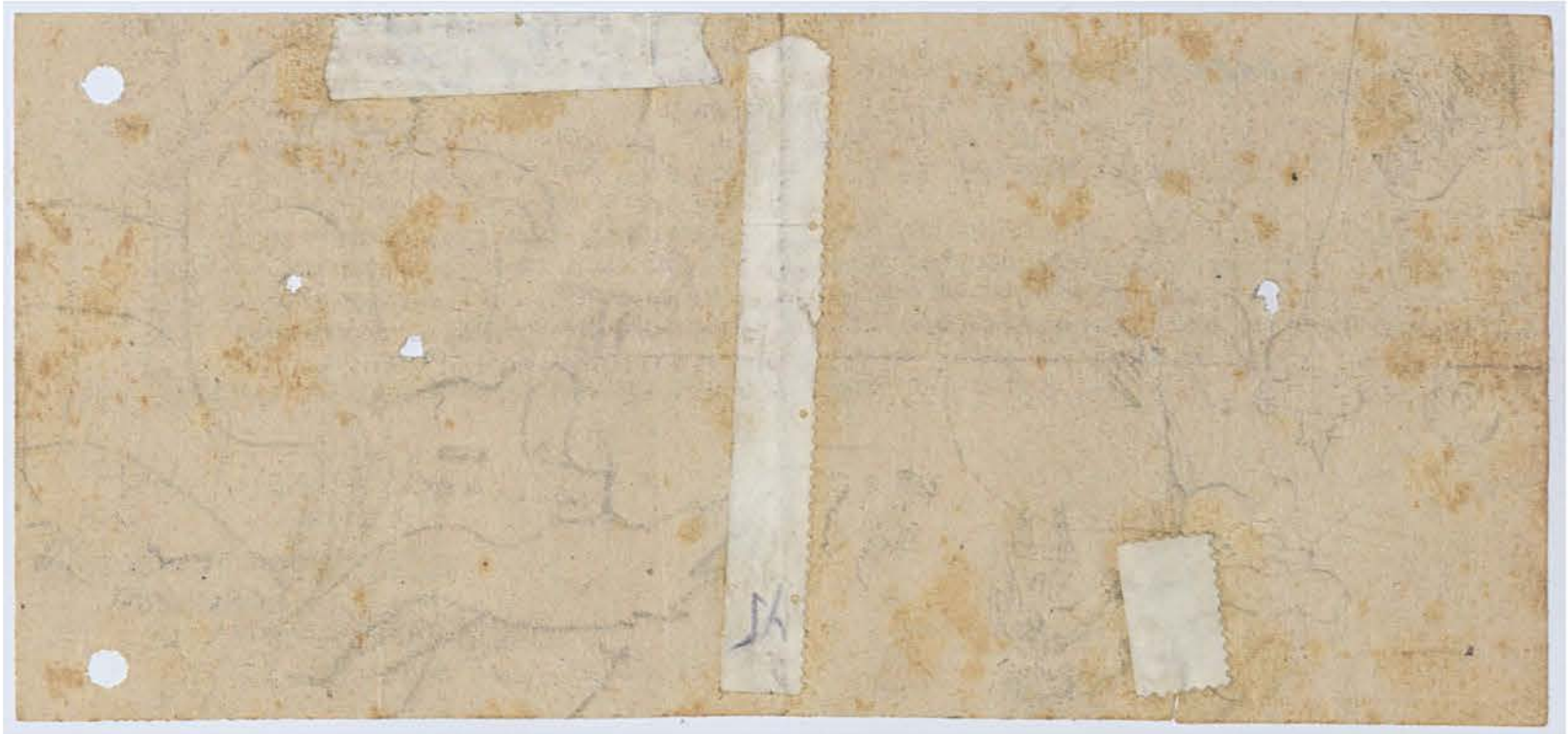
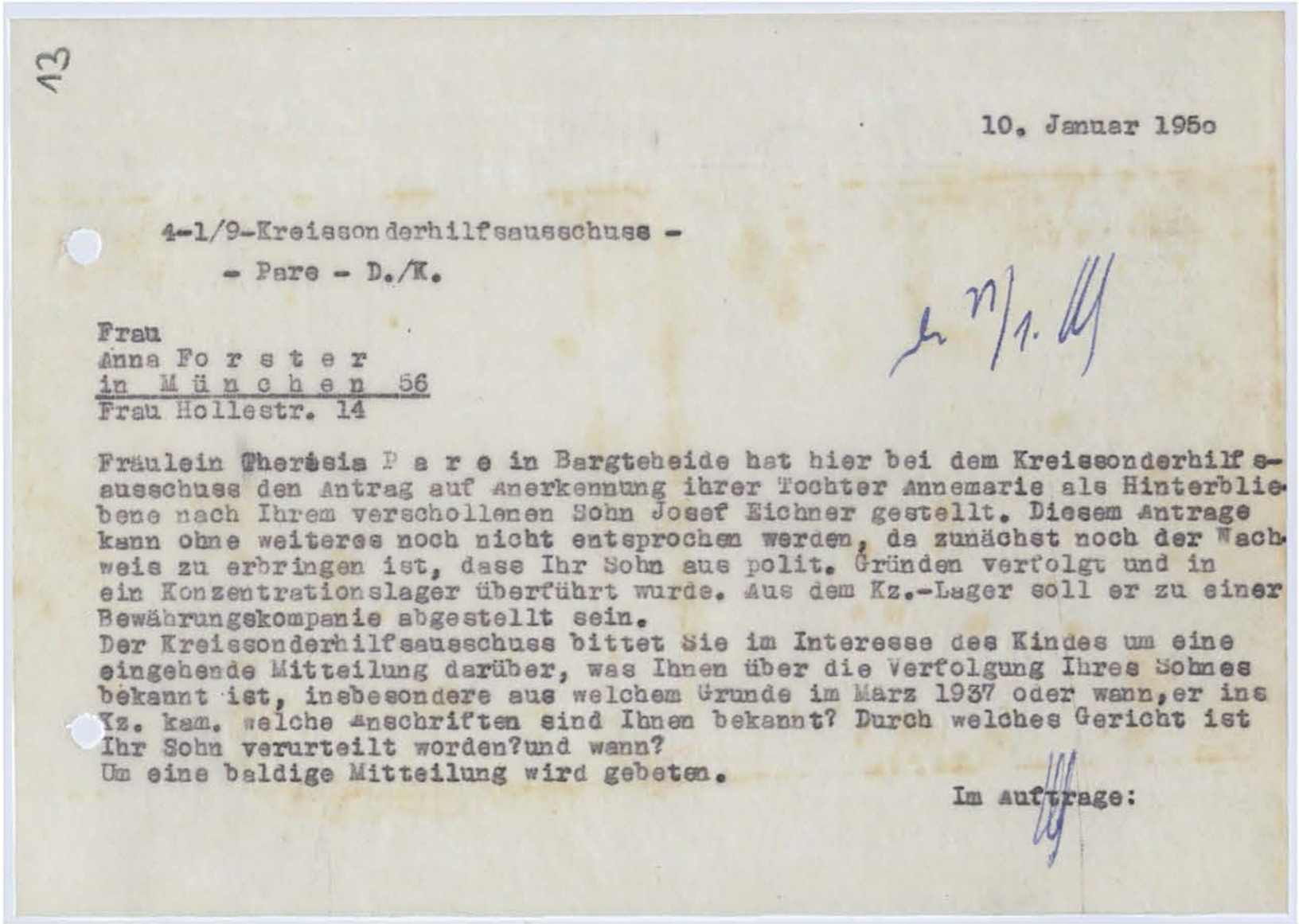
Kreisarchiv Stormarn B2





Die Anschrift von der Mutter.
Frau Anna Forster
München 56
Frau Holzer. 14
Mein Verlobter war "Fussenbürg, Buchenwald,
und Sachsenhausen", von wo er entlassen wurde.
Die Berechnung lege ich bei,
bitte um Rücksendung.
Hochachtungsvoll
Therese Pore
Bergstraße
24 Bahnhofstr. 9

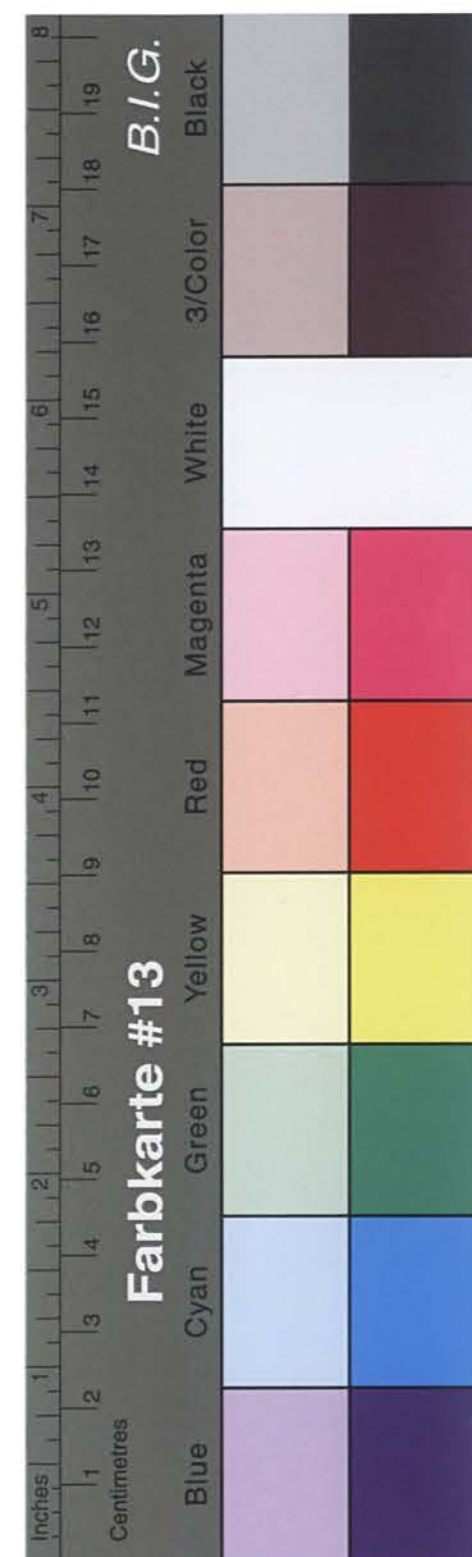
12
Waffen-
Kommandantur
Konz.Lag.Sachsenhausen
Az.: II / R3.
2) Oranienburg, den 28.8.44
An Frau Anna Forster, München 56, Frau Holzer. 14
Hiermit wird Ihnen bescheinigt, daß Ihr Sohn Josef Eichner
geb. am 25.8.00 in Berlin am 11.8.44 zu einer 4-
Feldeinheit - Feldpost-Nr. 00512 b - zum Fronteinsatz überstellt wurde.
Sie haben somit ab 11.8.44 Anspruch auf Familienunterhalt. Ihr
erhält ebenfalls seit 11.8.44 die normale Wehrmachtsbesoldung. Diese
Bescheinigung gilt nur für amtliche Zwecke und wird nur einmal ausge-
stellt.
Der Lagerkommandant
i.A. *Redemann*



Kreisarchiv Stormarn B2



[illegible]



Kreisarchiv Stormarn B2

[illegible]

Gayastinyball

zeigt sich

Handbuch und

Anna Fisher

Münster (Baldgar bey)
Freitag den 14

A b s c h r i f t

Block 3 Eichner Josef

Konzentrationslager
Lichtenburg

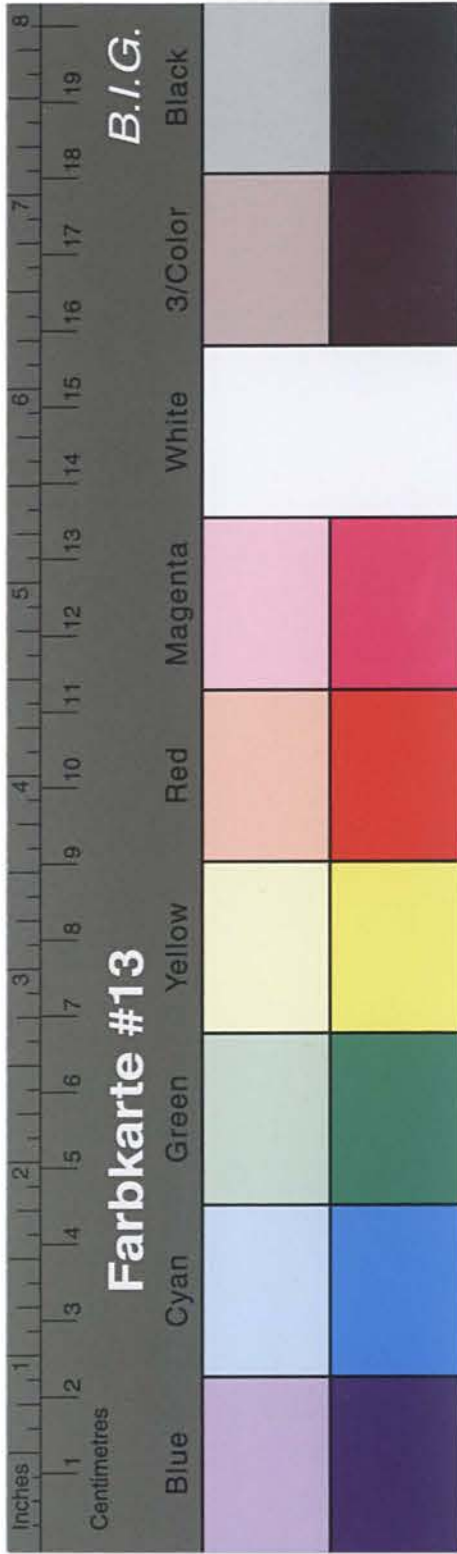
Prettin, den 5. Mai 1937
(Krs. Torgau)

Gepufft K.L.L.

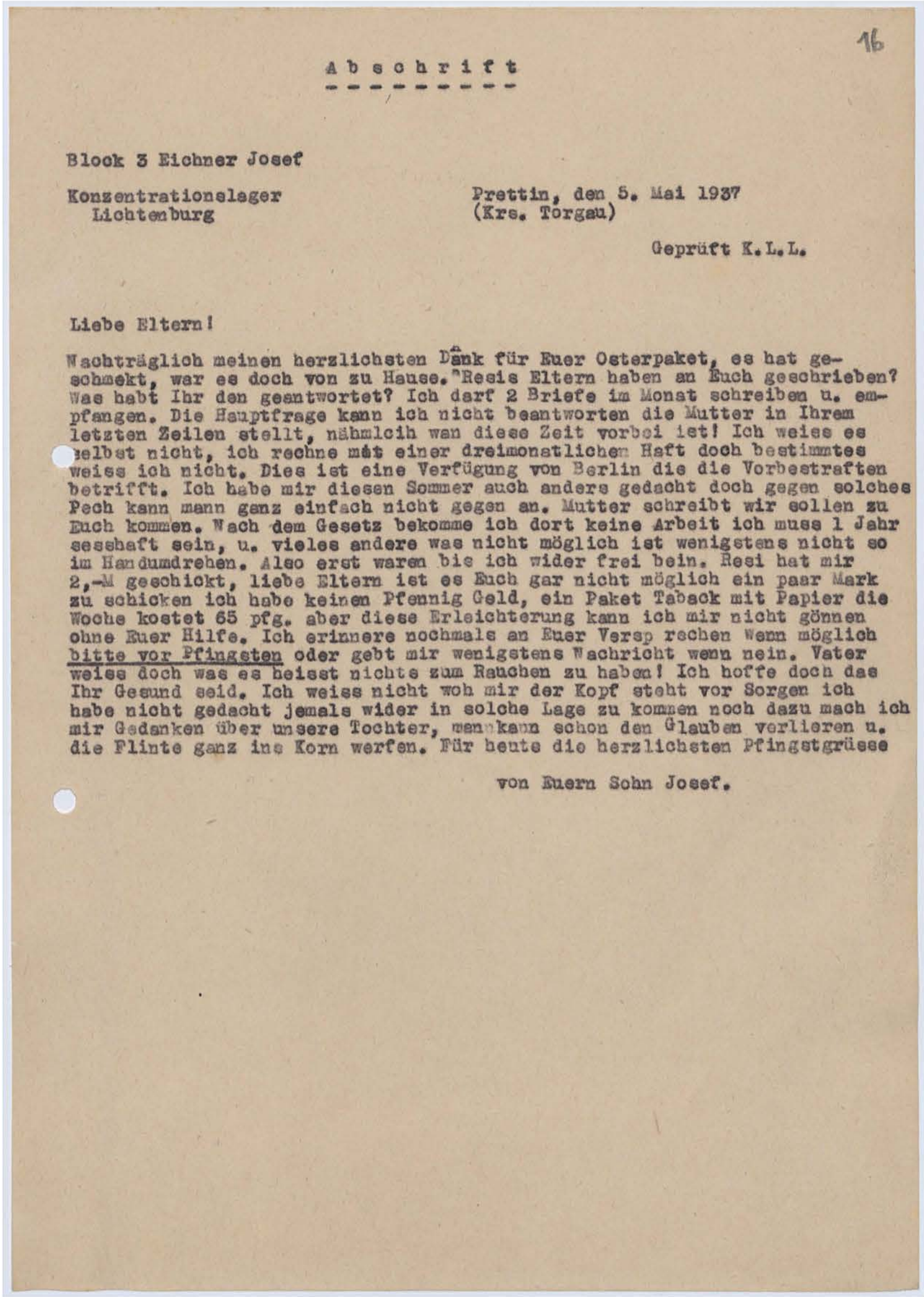
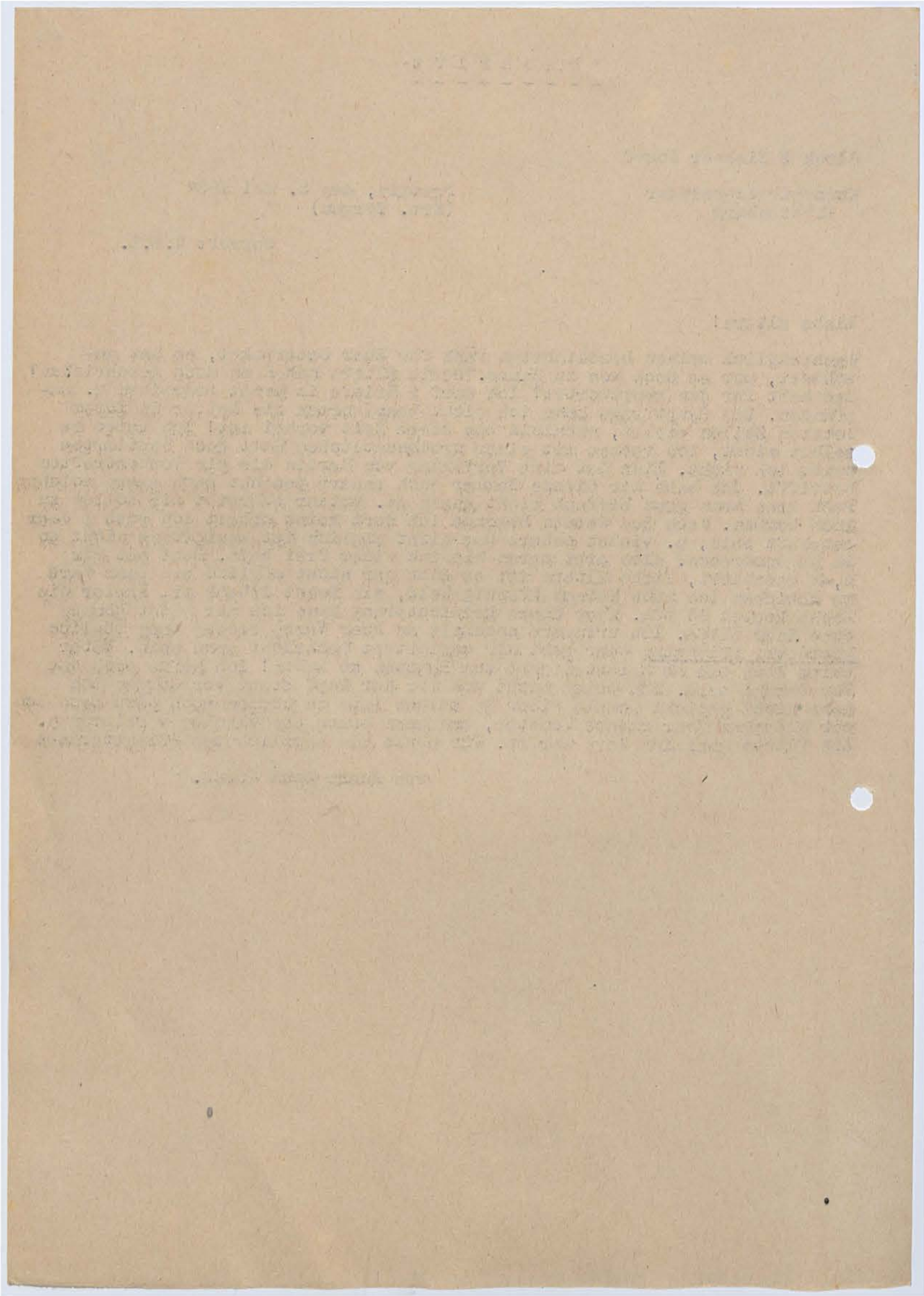
Liebe Eltern!

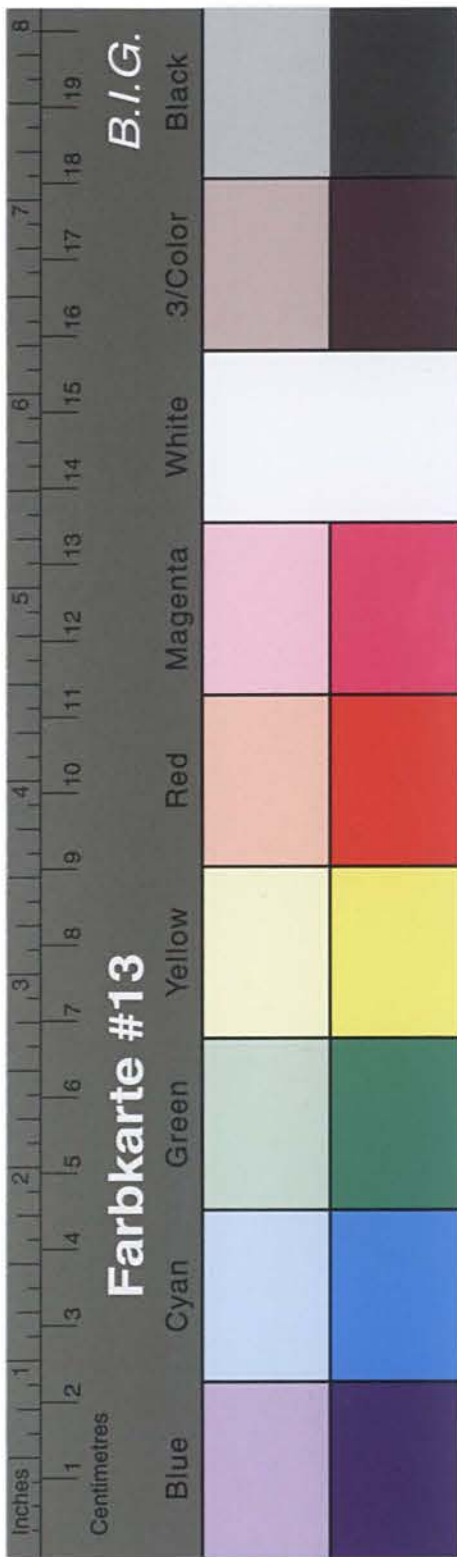
Nachträglich meinen herzlichsten Dank für Euer Osterpaket, es hat geschmeckt, war es doch von zu Hause. Resis Eltern haben an Euch geschrieben? Was habt Ihr den geantwortet? Ich darf 2 Briefe im Monat schreiben u. empfangen. Die Hauptfrage kann ich nicht beantworten die Mutter in Ihrem letzten Zeilen stellt, nämlich wann diese Zeit vorbei ist! Ich weiss es selbst nicht, ich rechne mit einer dreimonatlichen Haft doch bestimmtes weiss ich nicht. Dies ist eine Verfügung von Berlin die die Vorbestraften betrifft. Ich habe mir diesen Sommer auch anders gedacht doch gegen solches Pech kann man ganz einfach nicht gegen an. Mutter schreibt wir sollen zu Euch kommen. Nach dem Gesetz bekomme ich dort keine Arbeit ich muss 1 Jahr sesshaft sein, u. vieles andere was nicht möglich ist wenigstens nicht so im Handumdrehen. Also erst waren bis ich wider frei bin. Resi hat mir 2,- M geschickt, liebe Eltern ist es Euch gar nicht möglich ein paar Mark zu schicken ich habe keinen Pfennig Geld, ein Paket Taback mit Papier die Woche kostet 65 pf. aber diese Erleichterung kann ich mir nicht gönnen ohne Euer Hilfe. Ich erinnere nochmals an Euer Versp rechen Wenn möglich bitte vor Pfingsten oder gebt mir wenigstens Nachricht wenn nein. Vater weiss doch was es heisst nichts zum Rauchen zu haben! Ich hoffe doch das Ihr Gesund seid. Ich weiss nicht woh mir der Kopf steht vor Sorgen ich habe nicht gedacht jemals wider in solche Lage zu kommen noch dazu mach ich mir Gedanken über unsere Tochter, man kann schon den Glauben verlieren u. die Flinte ganz ins Korn werfen. Für heute die herzlichsten Pfingstgrüsse

von Euern Sohn Josef.

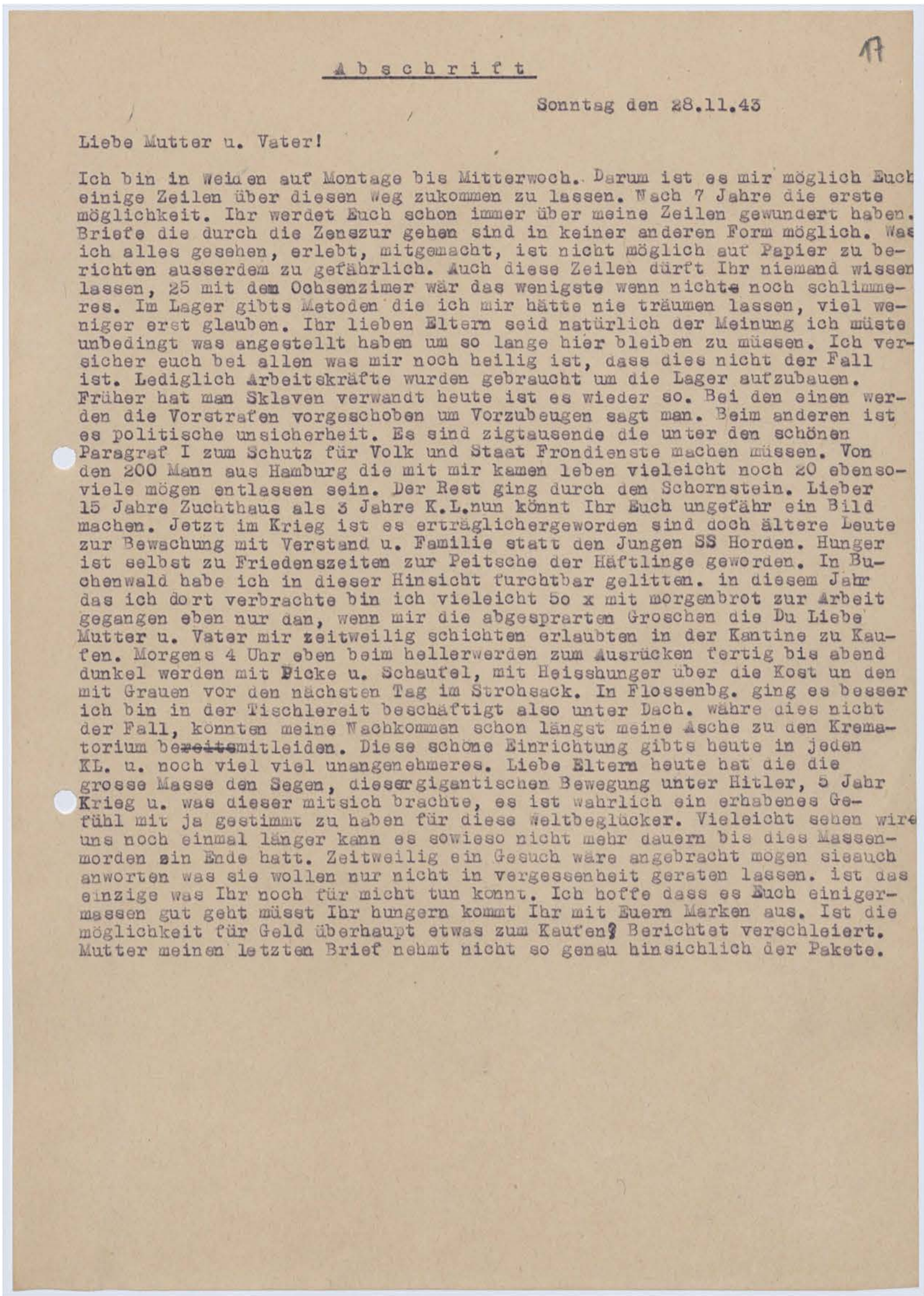
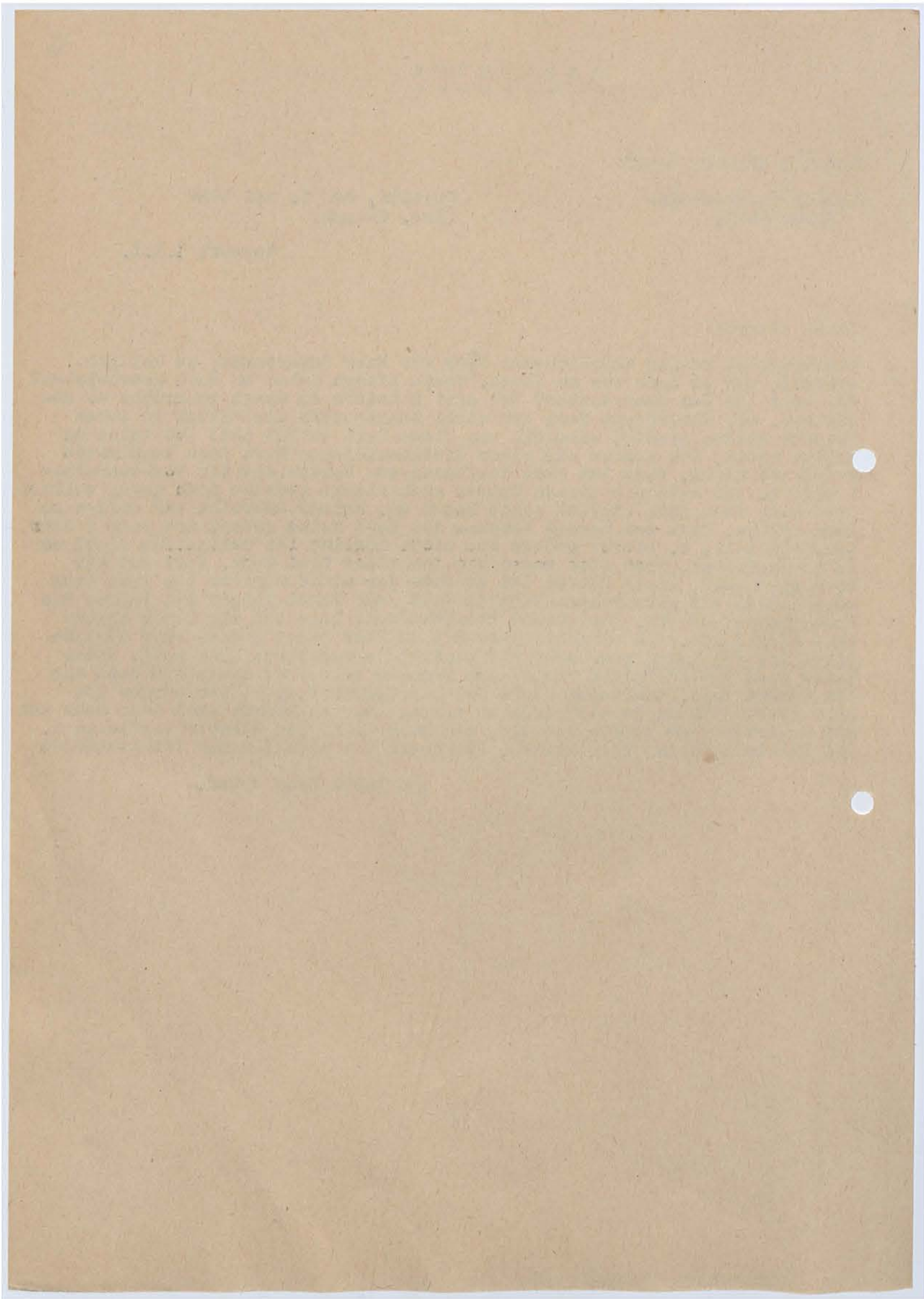


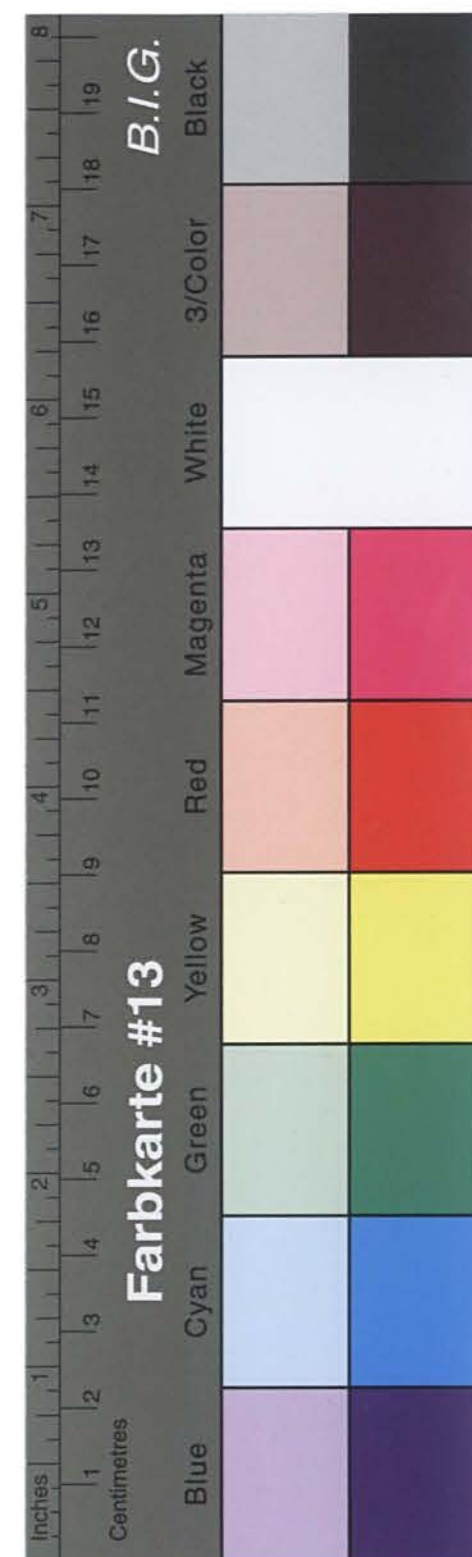
Kreisarchiv Stormarn B2



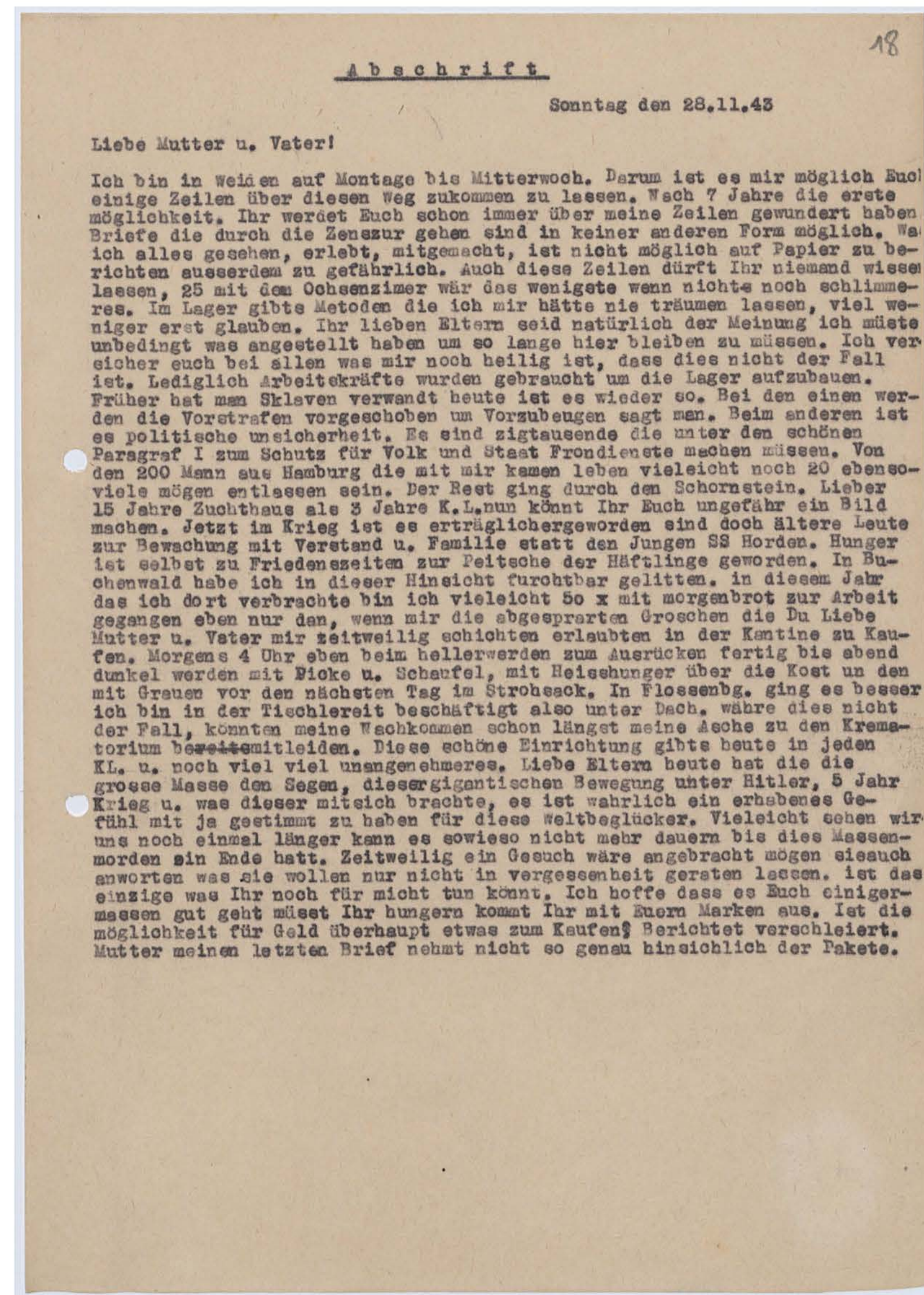
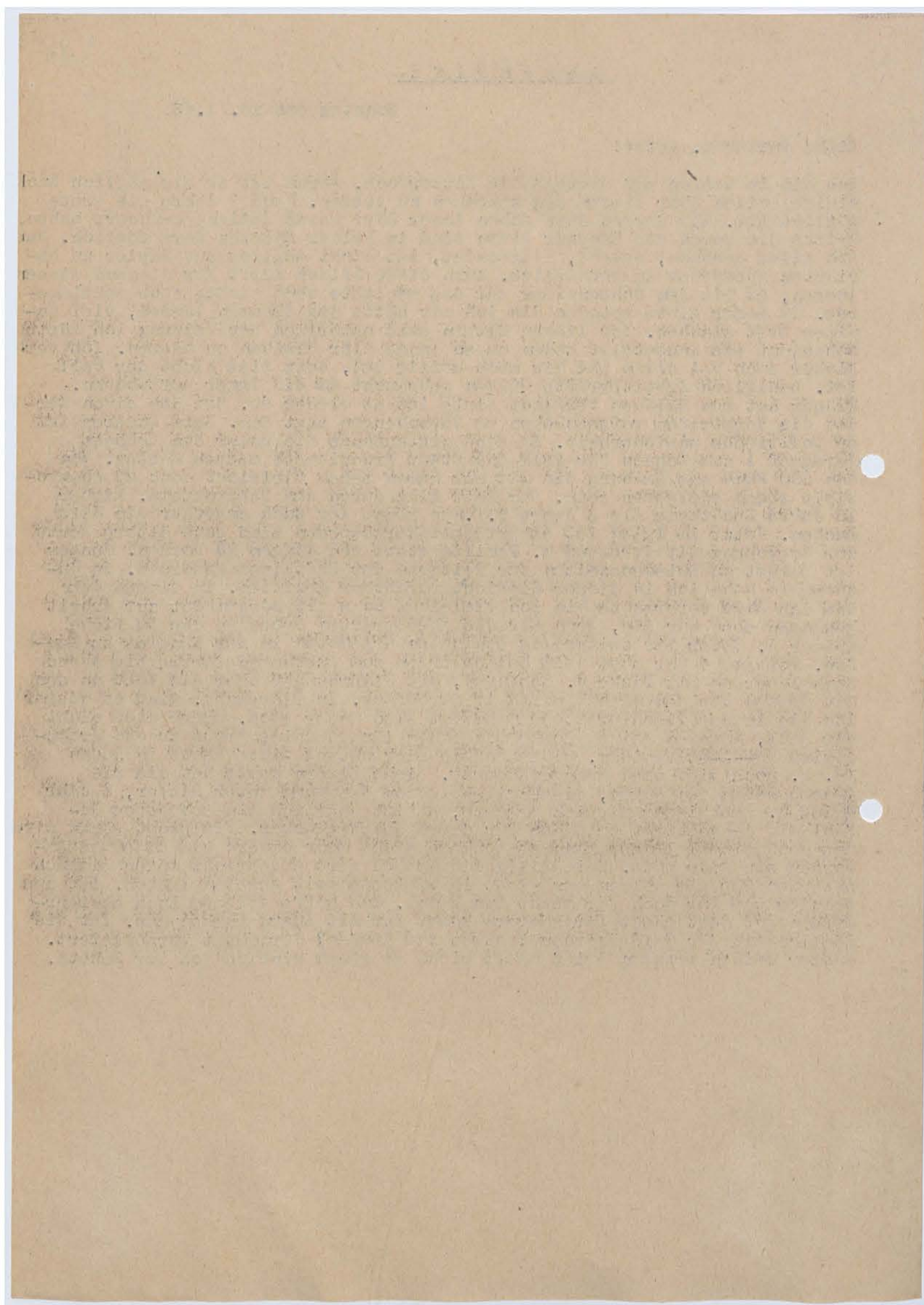


Kreisarchiv Stormarn B2

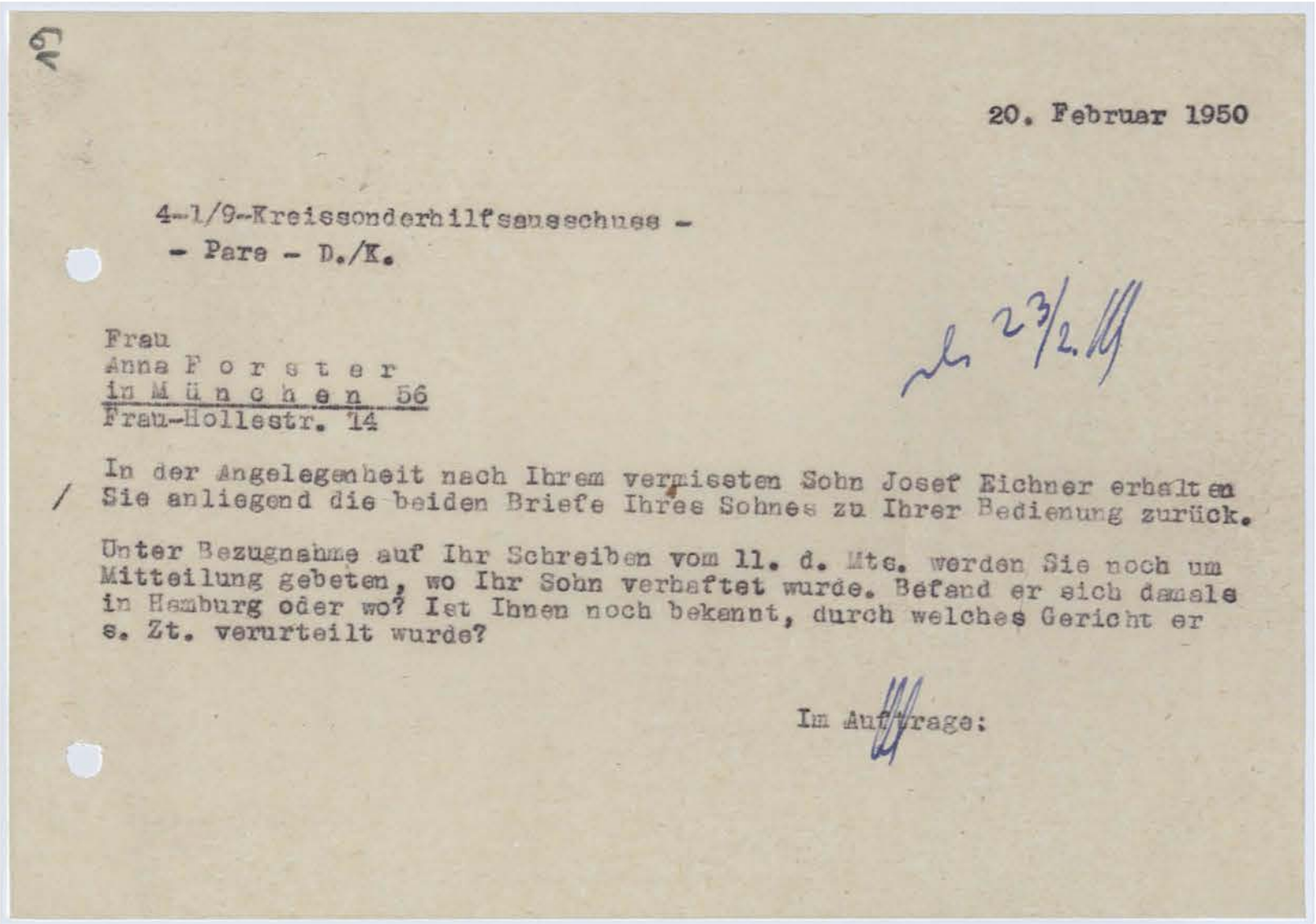
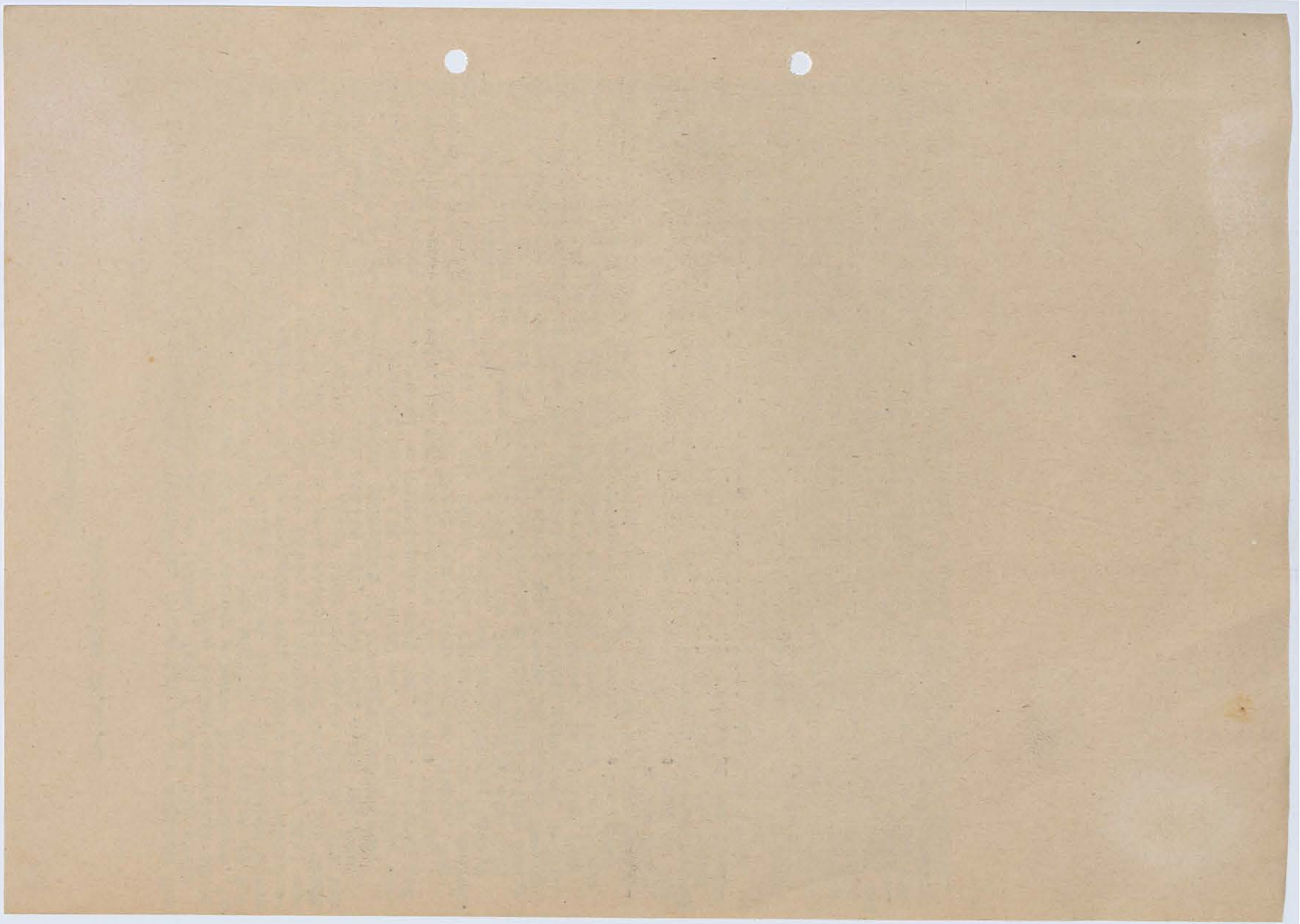


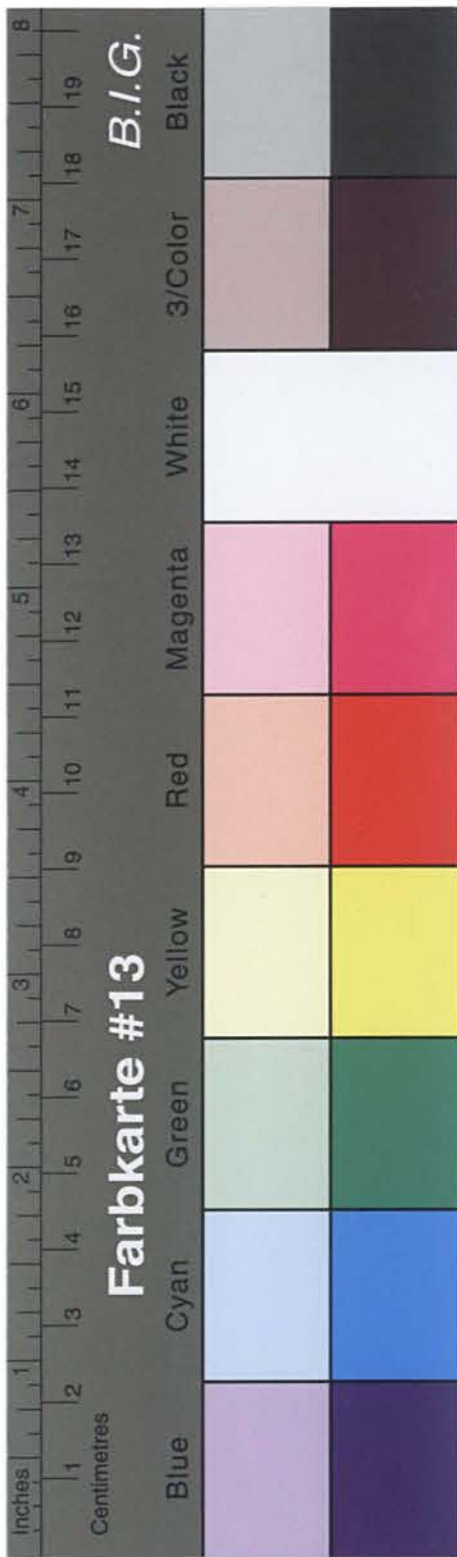


Kreisarchiv Stormarn B2

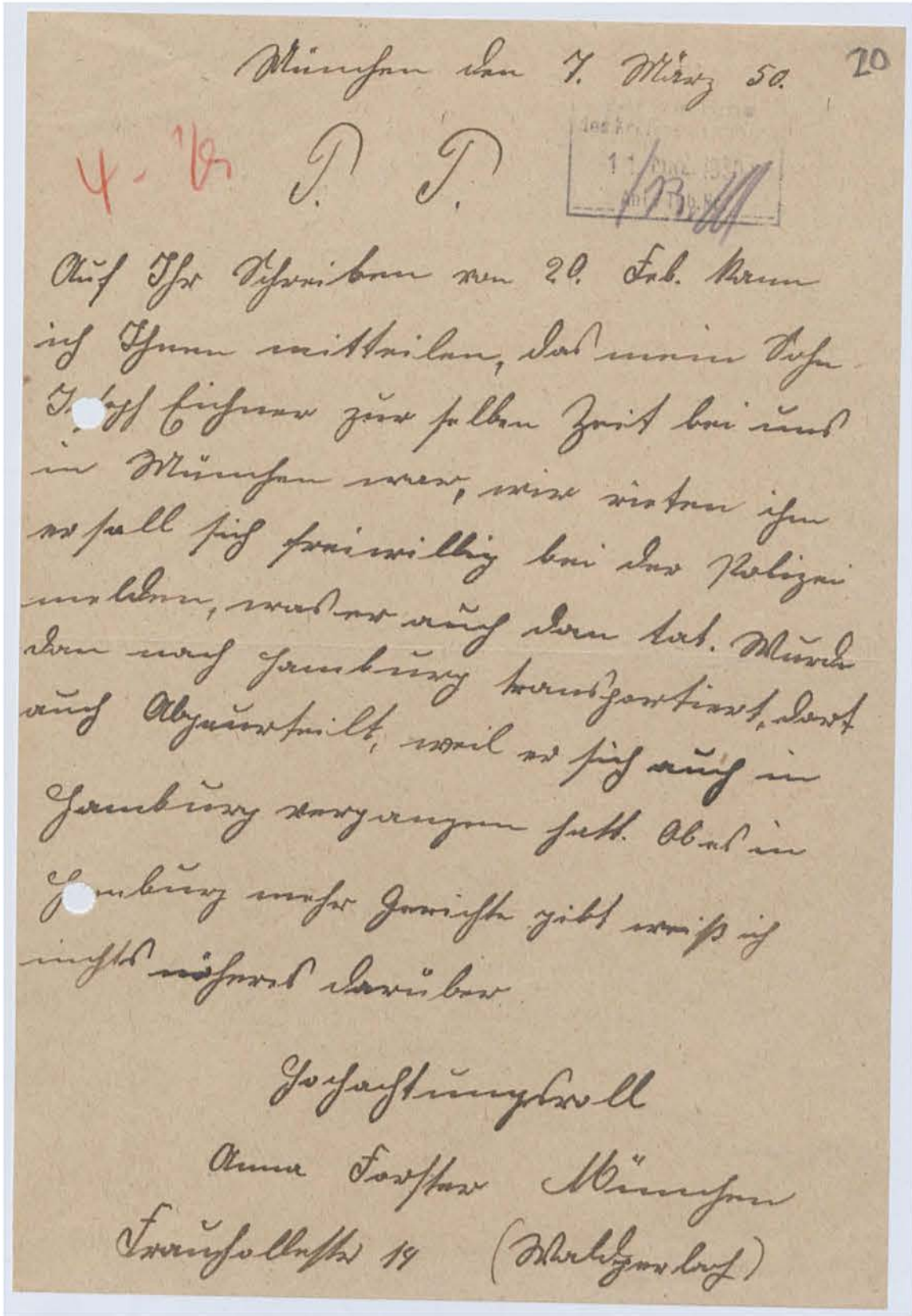
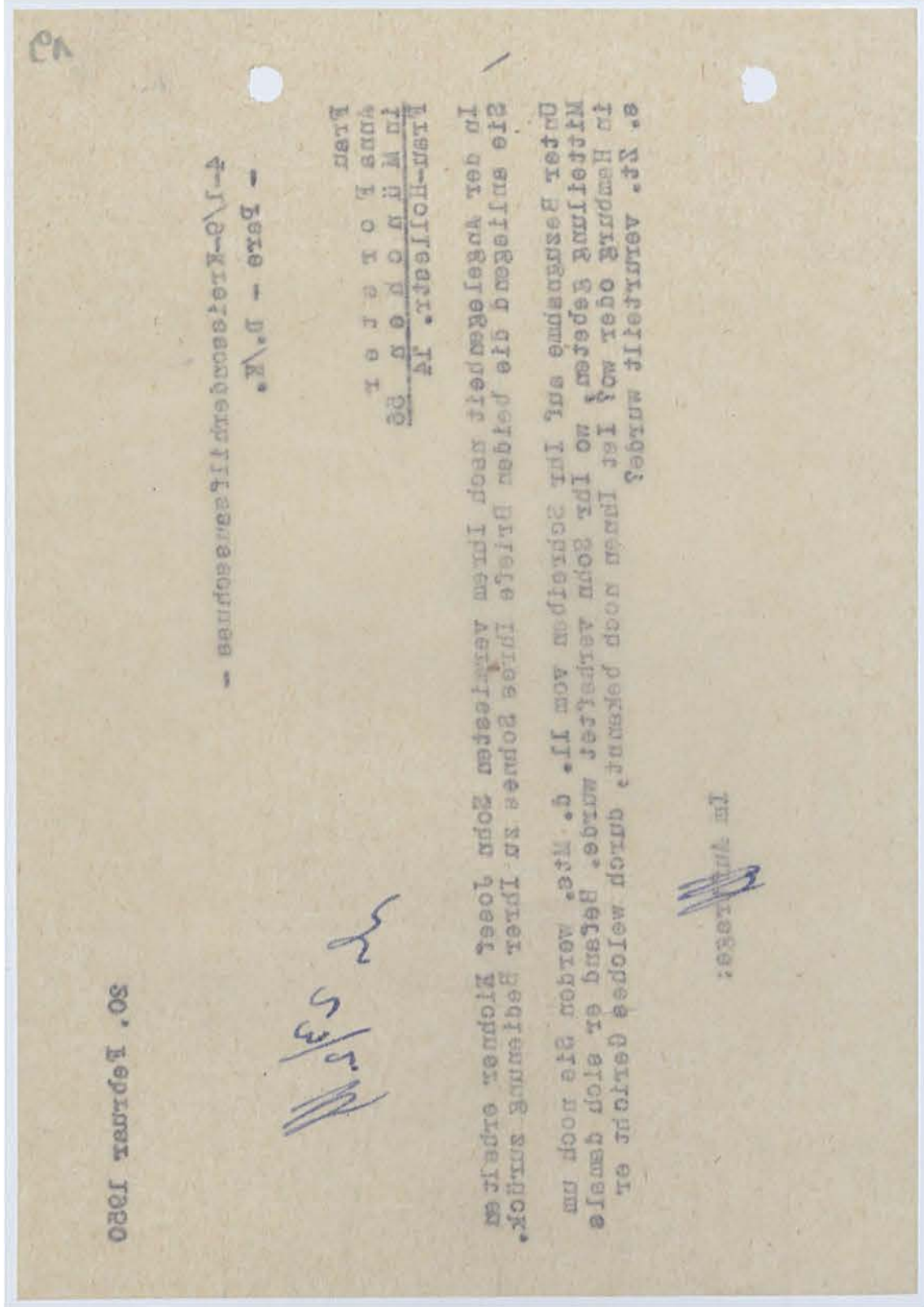


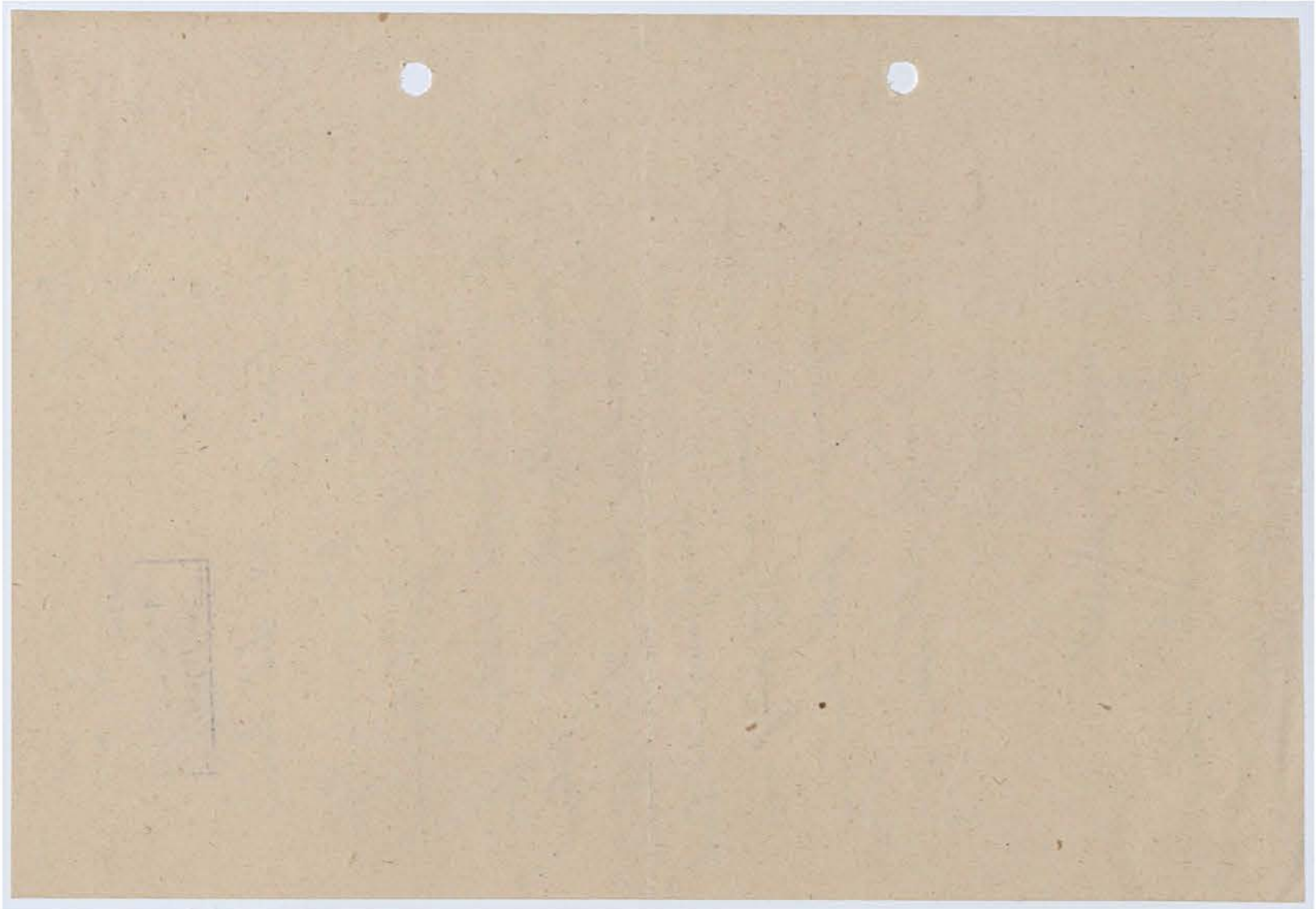
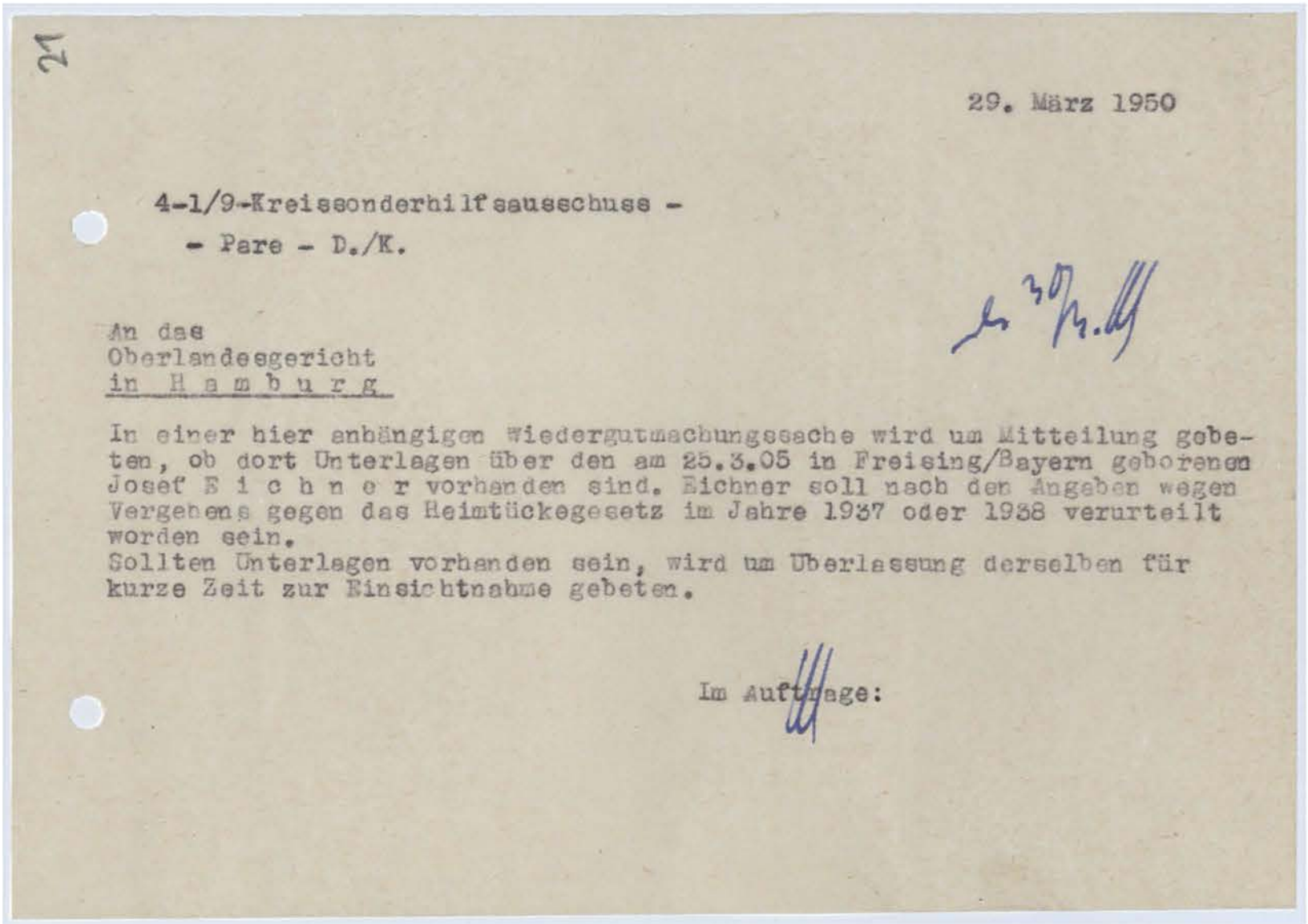
Kreisarchiv Stormarn B2





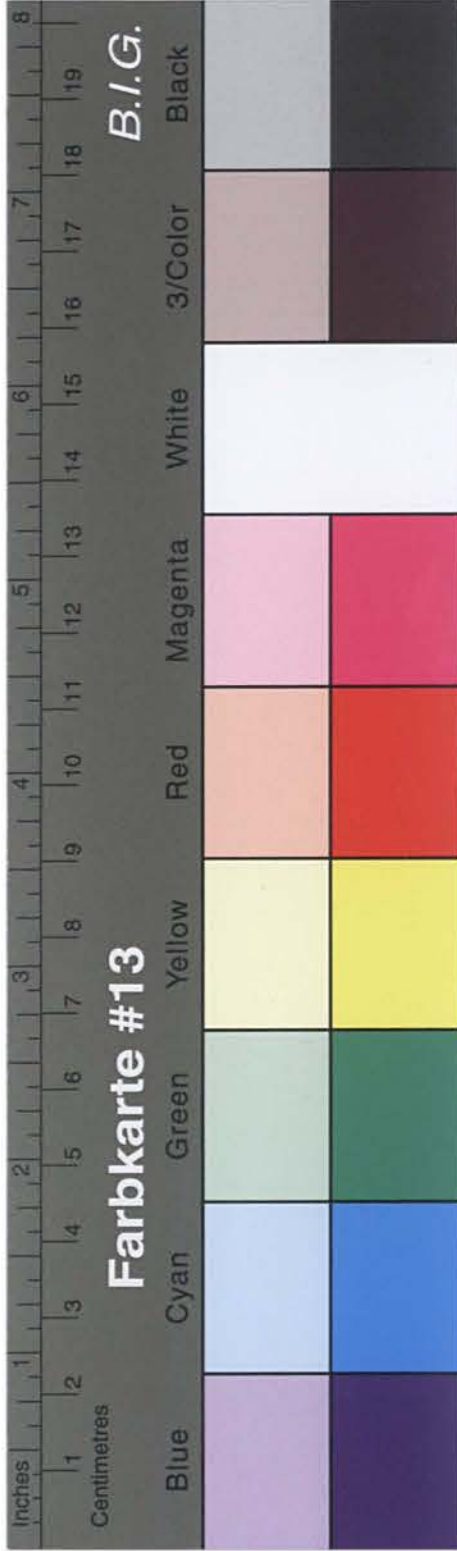
Kreisarchiv Stormarn B2



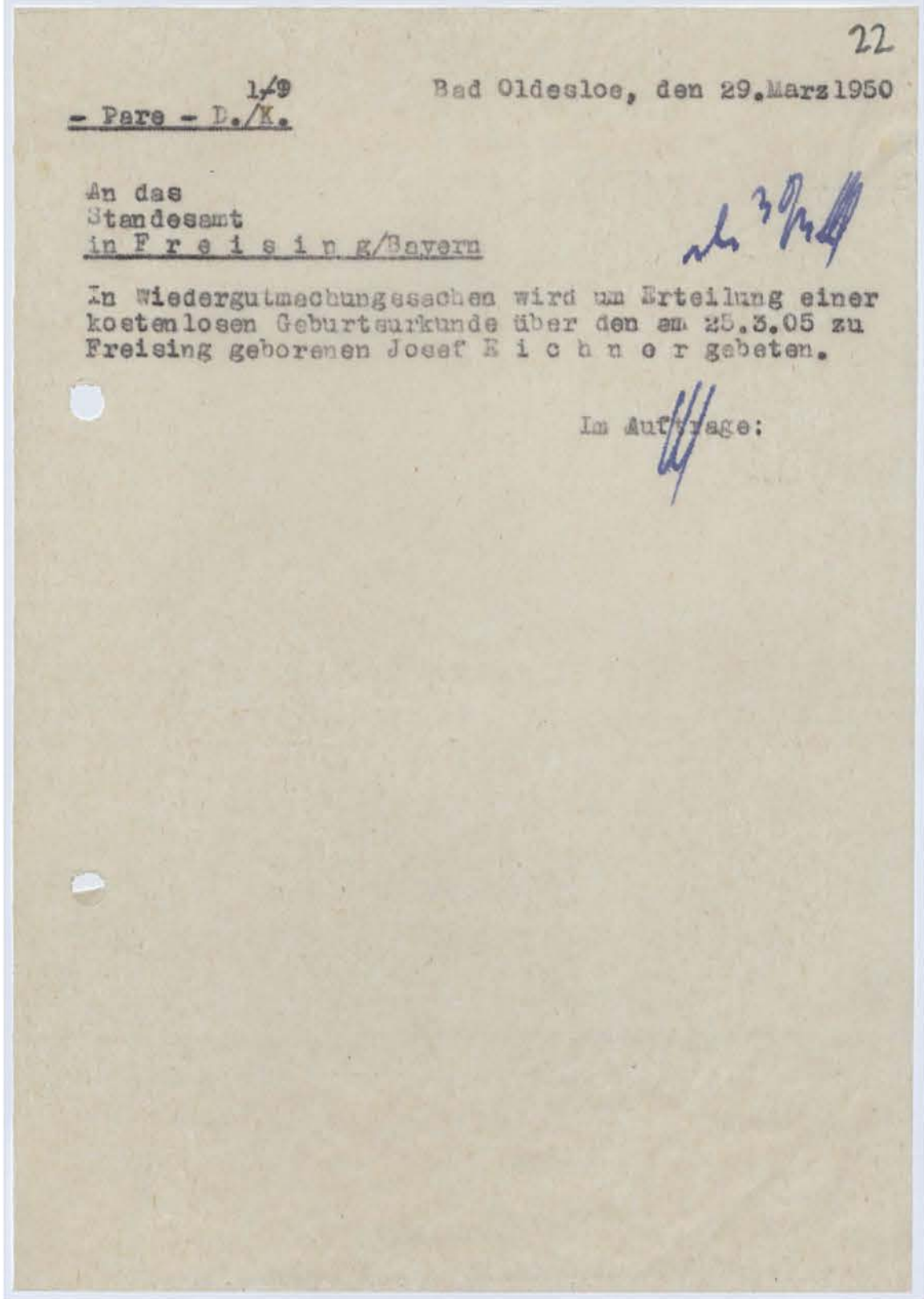
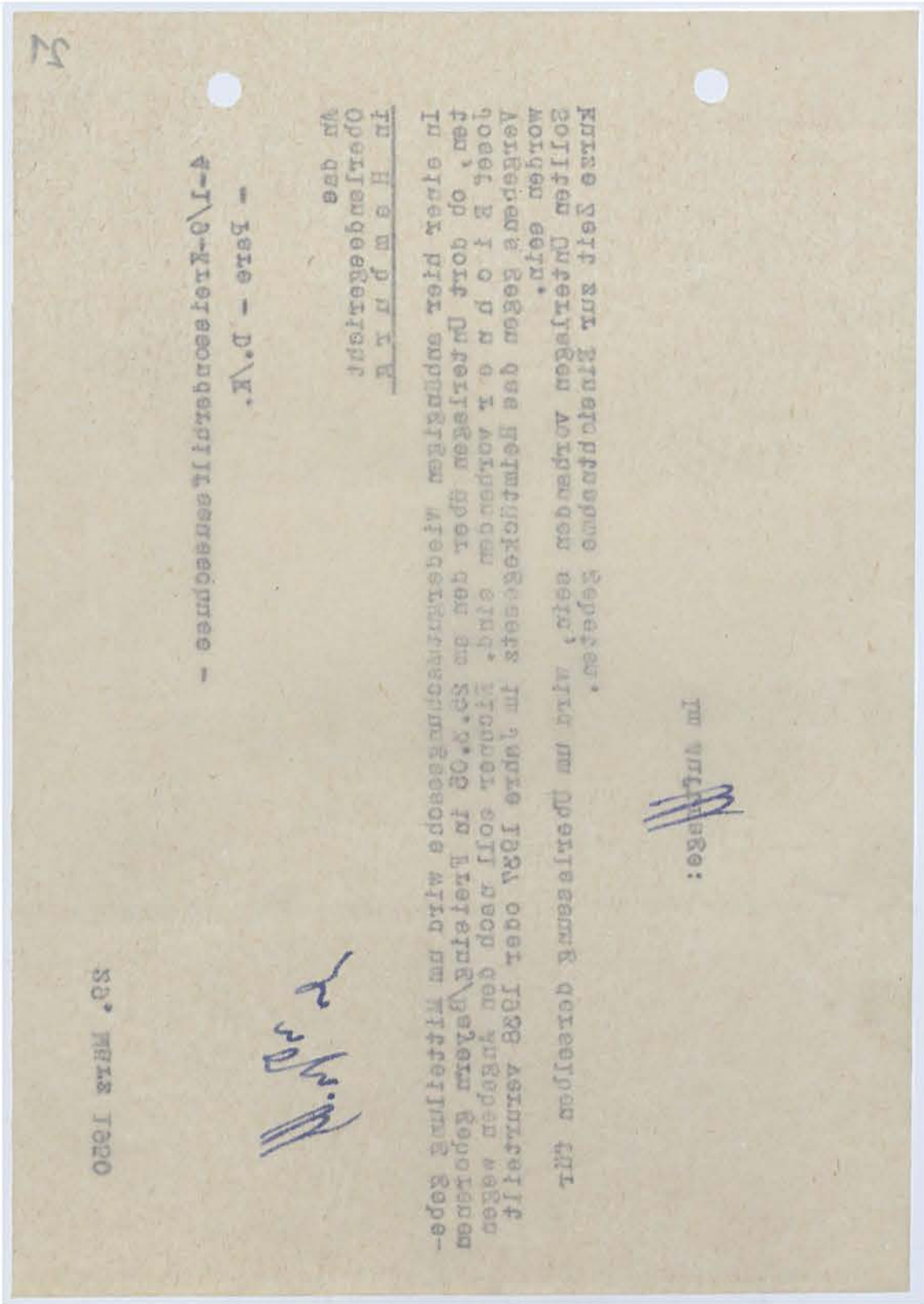


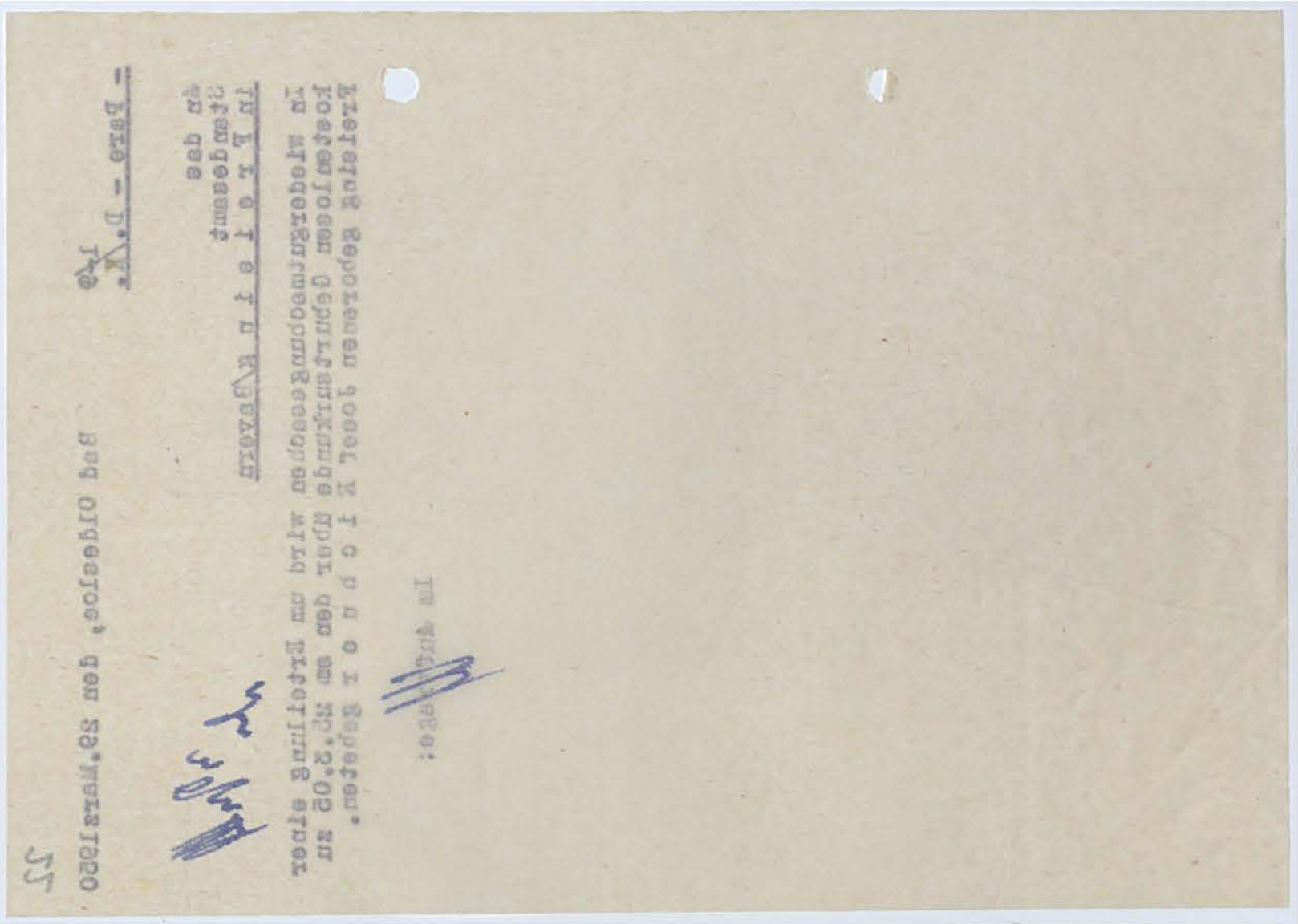
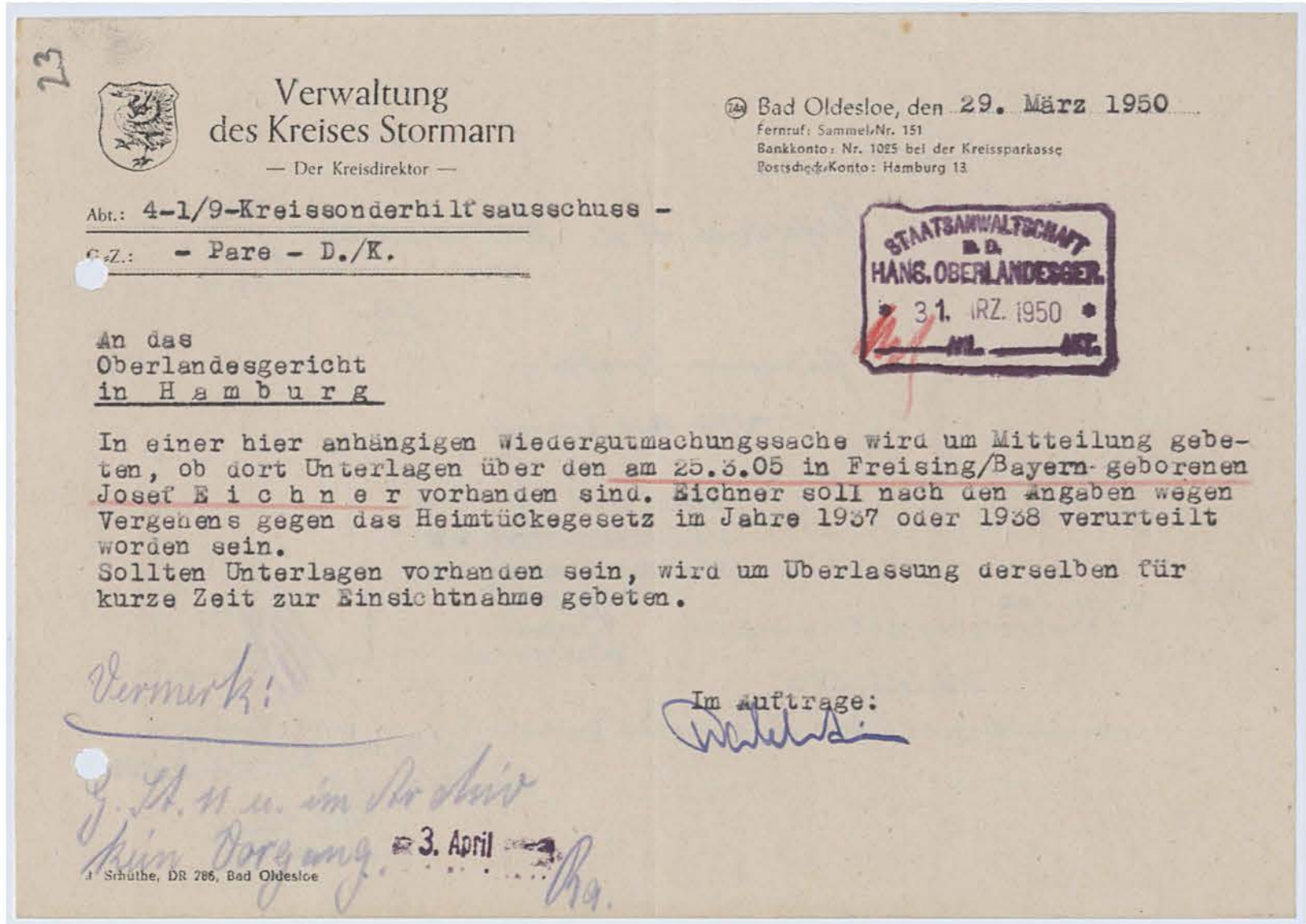
Kreisarchiv Stormarn B2





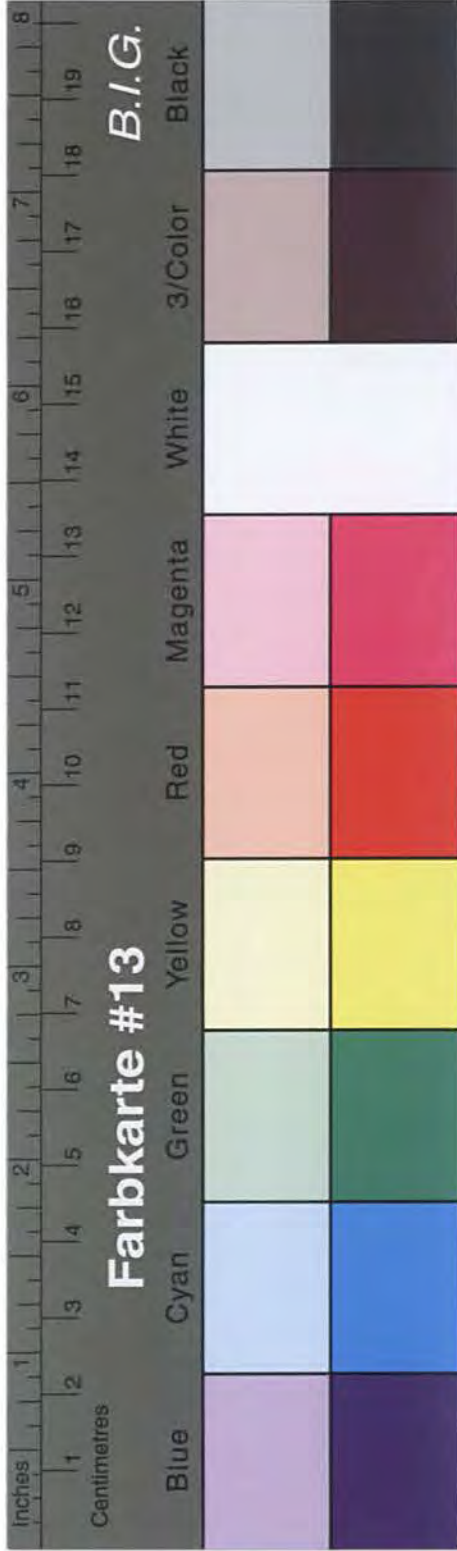
Kreisarchiv Stormarn B2



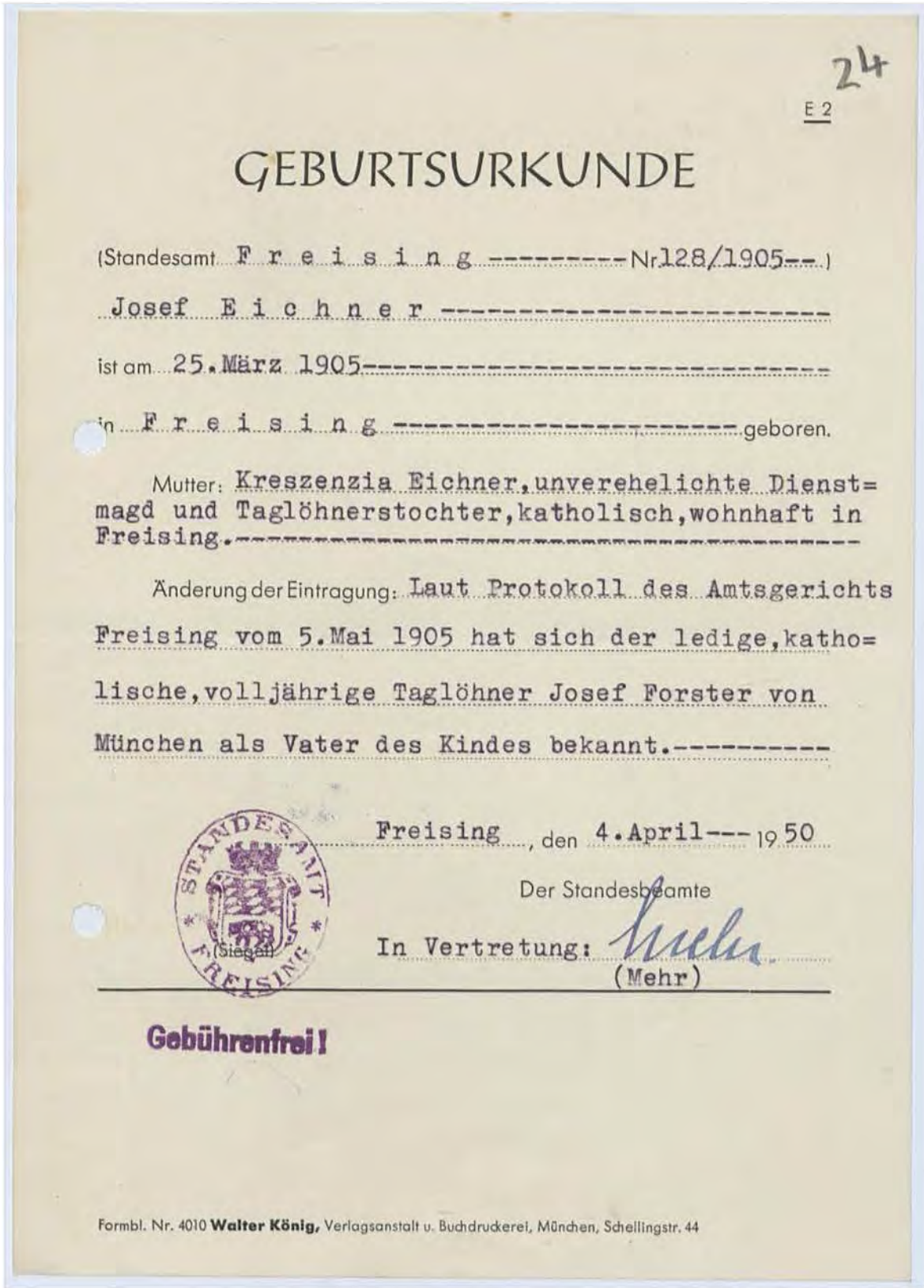
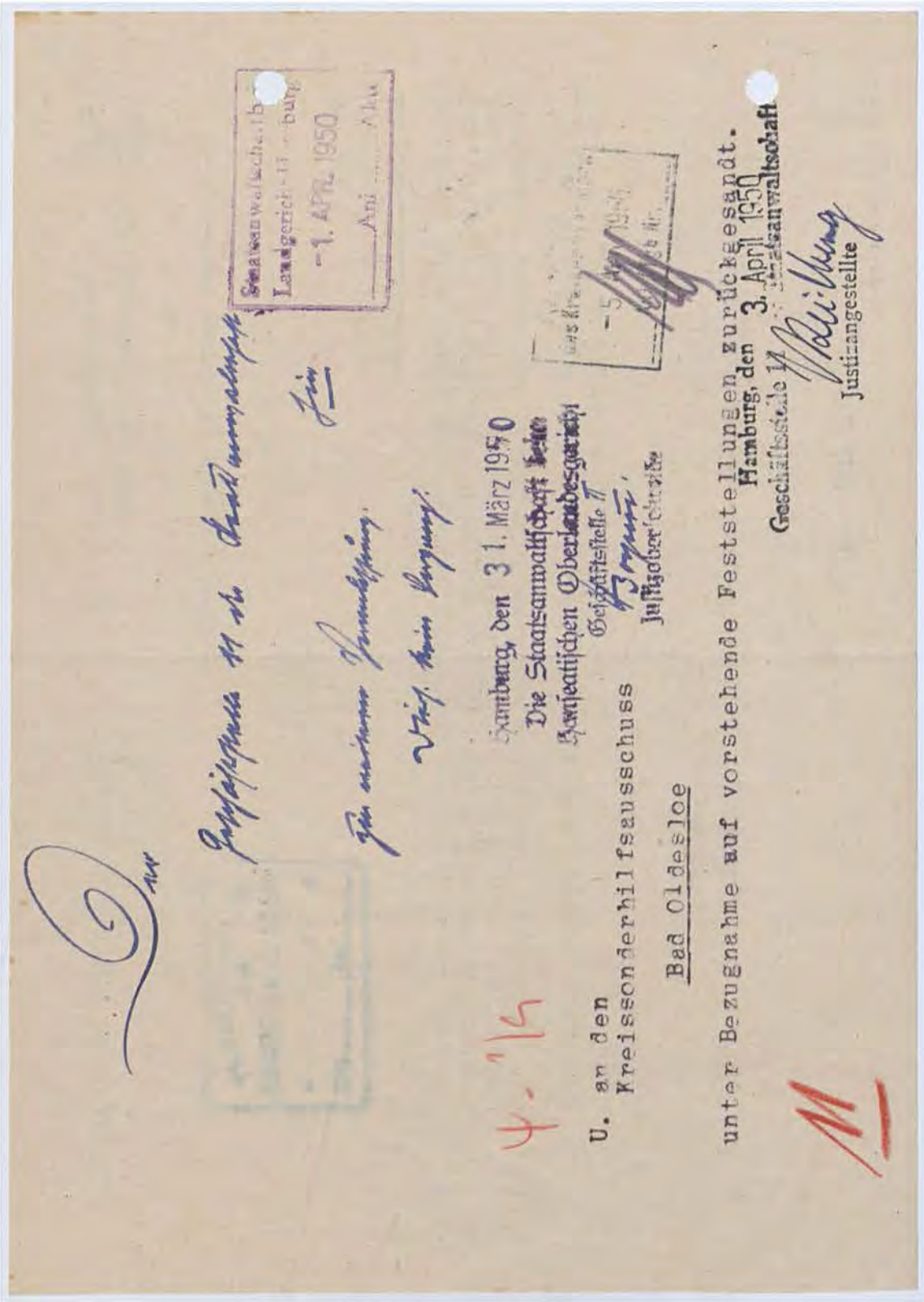


Kreisarchiv Stormarn B2

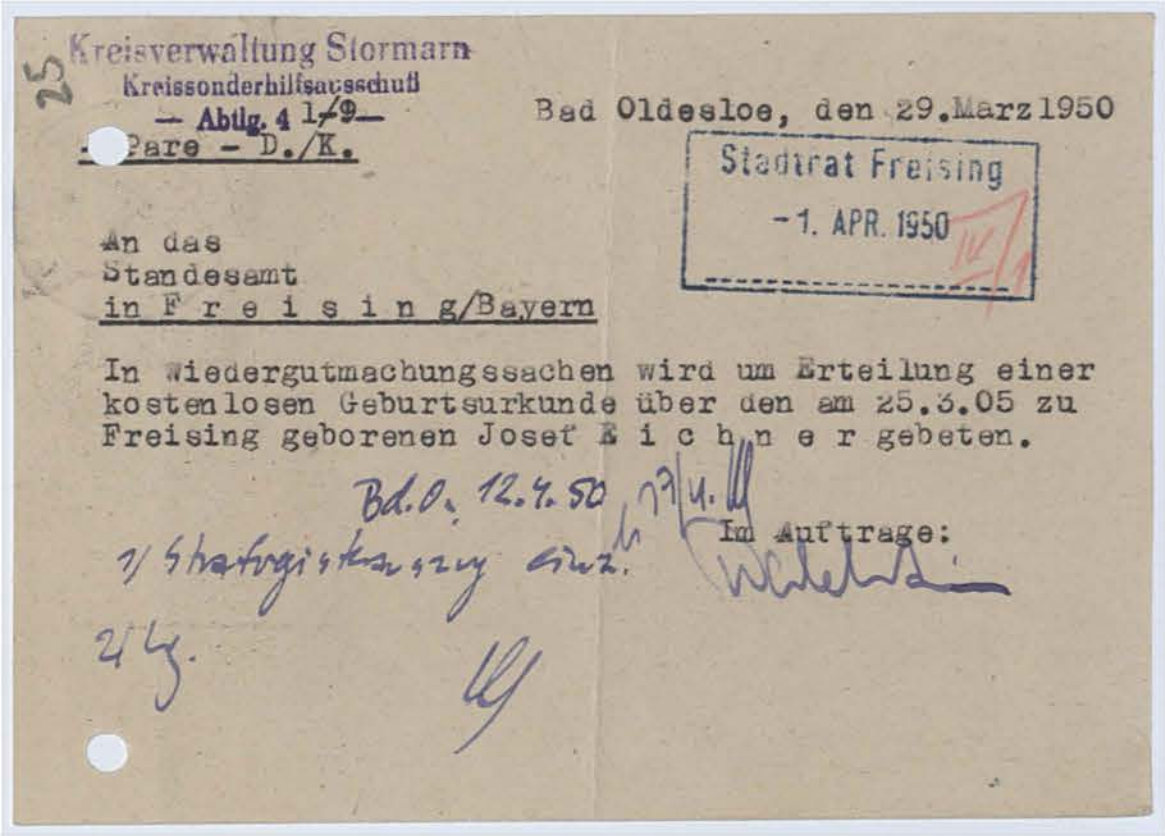
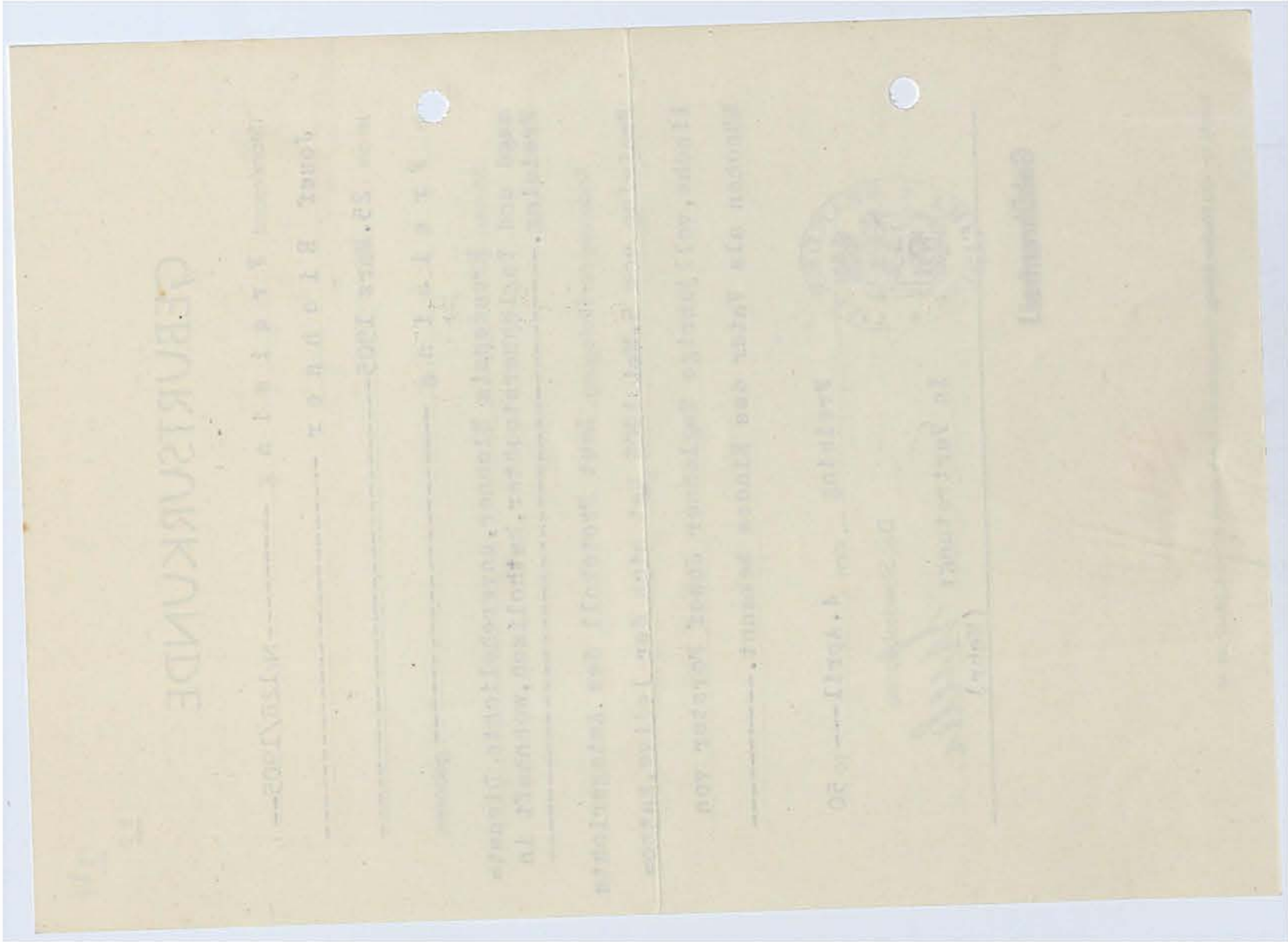


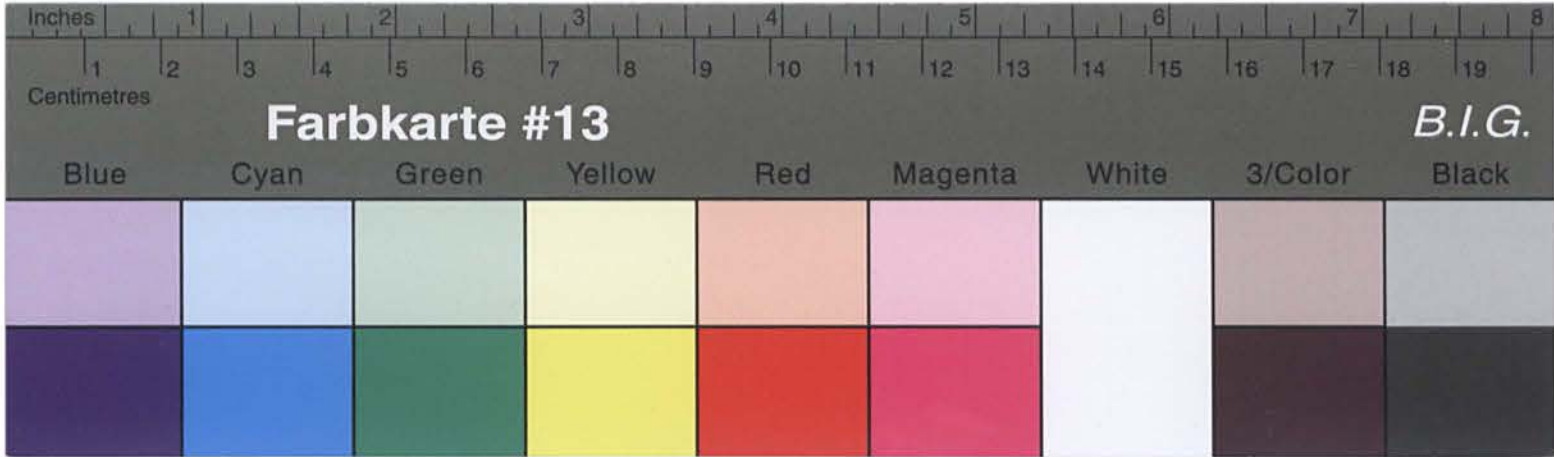


Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2

Unter Bezugnahme auf umstehenden Auszug urschriftlich zurück:

Unbeschränkte
Urschriftlich mit der Bitte um Auskunft.

Ort und Datum: Bad Oldesloe,
den 12.4.50

Behörde: Verwaltung des Kreises Stormarn
- Der Kreisdirektor

Im Auftrage:
(Unterschrift)

Kreisarchiv Stormarn
(Dienststempel)

Preis durch Ablesung.

Verwaltung des Kreises Stormarn
26. APR. 1950

An die
Kreisverwaltung Stormarn
Abtg. 4-1/9
in Bad Oldesloe
Mühlenstr. 22

An

die Staatsanwaltschaft
— Strafregister —
München II

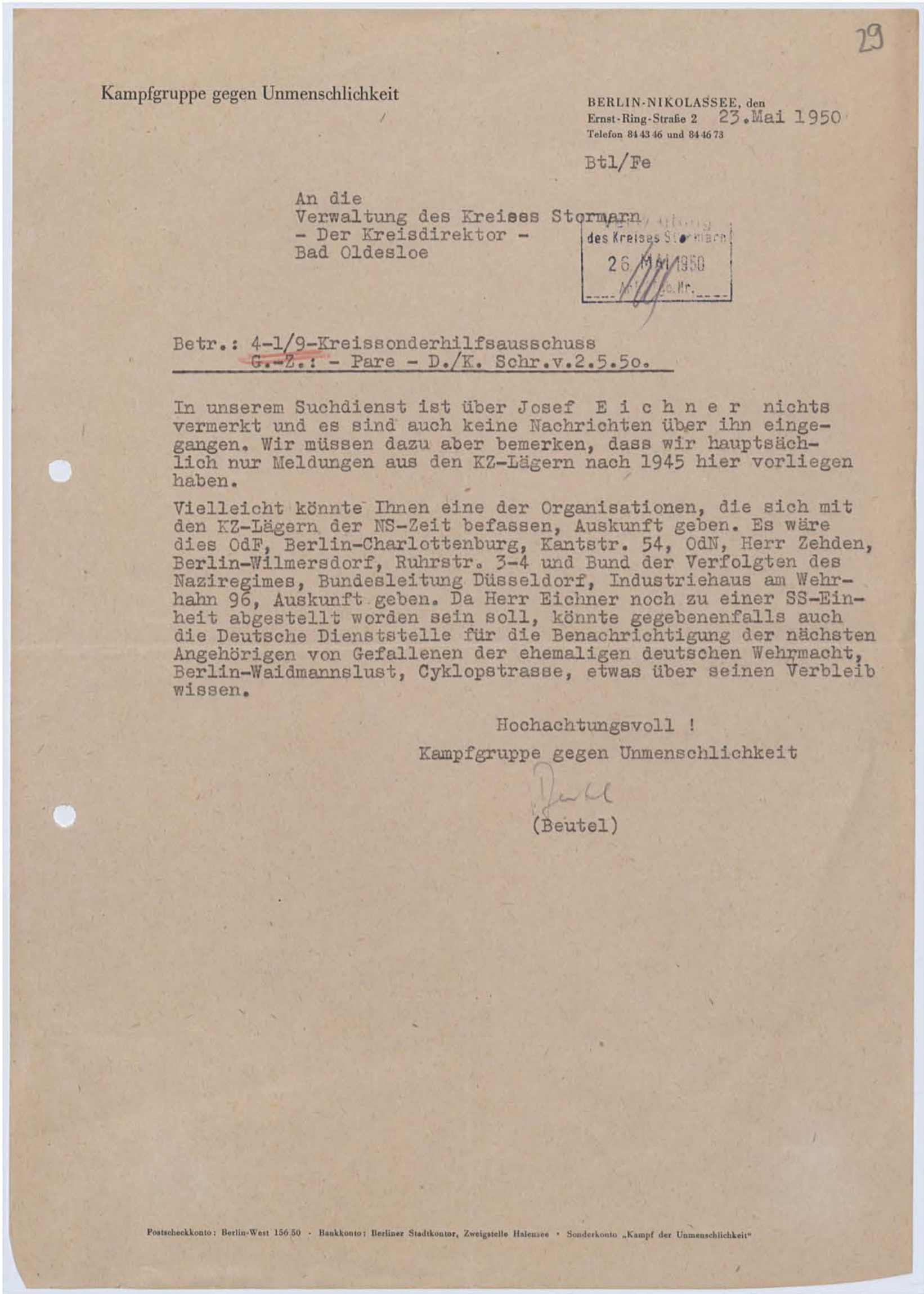
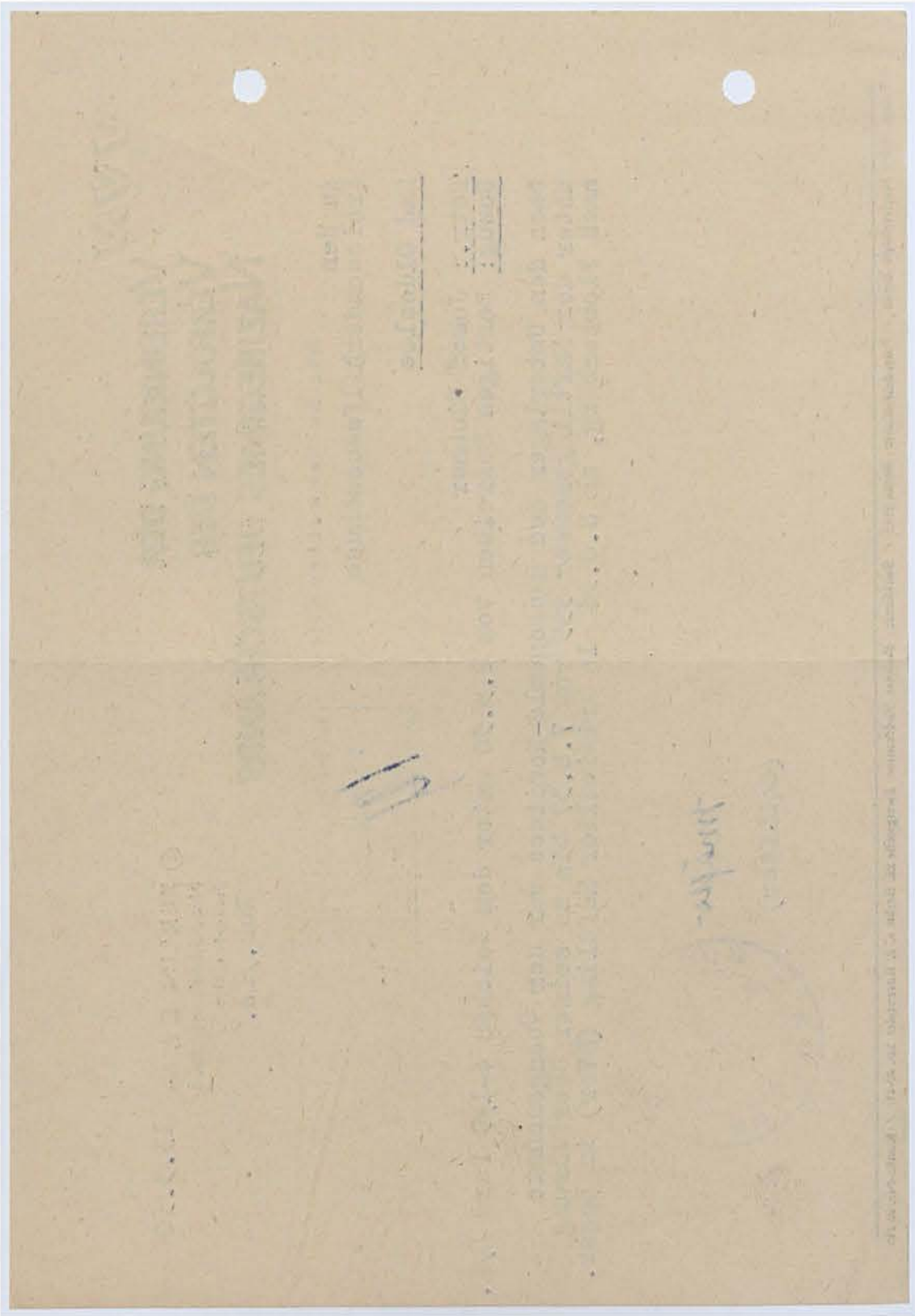
Anmerkung:
L. muss von der ersuchenden Dienststelle mit ausgefüllt werden.

Im Auftrage:

ob und ggf. was dort über die Inhabilitätsgründe des Klobner bekannt ist.
Der Kreisarchivdienststelle wäre für eine Auskunft darüber sehr dankbar.
Hilfing im Kz. Ploesenberg.
Klobner befand sich, wie inzwischen festgestellt wurde, als Vorbeugungs-
zum Fronteinsatz überstellt worden.
in Grenzbauzug vom 28.8.44 ist Klobner am 11.8.44 zu einer SS-Felddebatte
nach einer Bescheinigung der waffen SS Kommandantur Kz.-Lager Sachsenhausen
Sachsenhausen unterstellt.
Ploesenberg zugeführt ist. Später wurde er den Kz.-Lagern Buchenwald und
Geb. 25.2.06 in Preitling/Bayern im März 1937 verhaftet wurde und dem Kz.
Josef E. L. o. n. e. r. gestellt und behauptet, dass ihr Verlobter Josef Klobner
Antrag auf Anerkennung ihrer Tochter als Hinterbliebene ihres Verlobten
Frau E. L. o. n. e. hat bei dem Kreisarchivdienststelle Stormarn
in Berlin
Buchenwald- u. Sachsenhausen-Komitee
An das
4-1/9-Kreisarchivdienststelle -
- Pere - D. K.
2. Mai 1950



Kreisarchiv Stormarn B2



30

- Pare - D./K.

Bad Oldesloe, den 9. Juni 1950

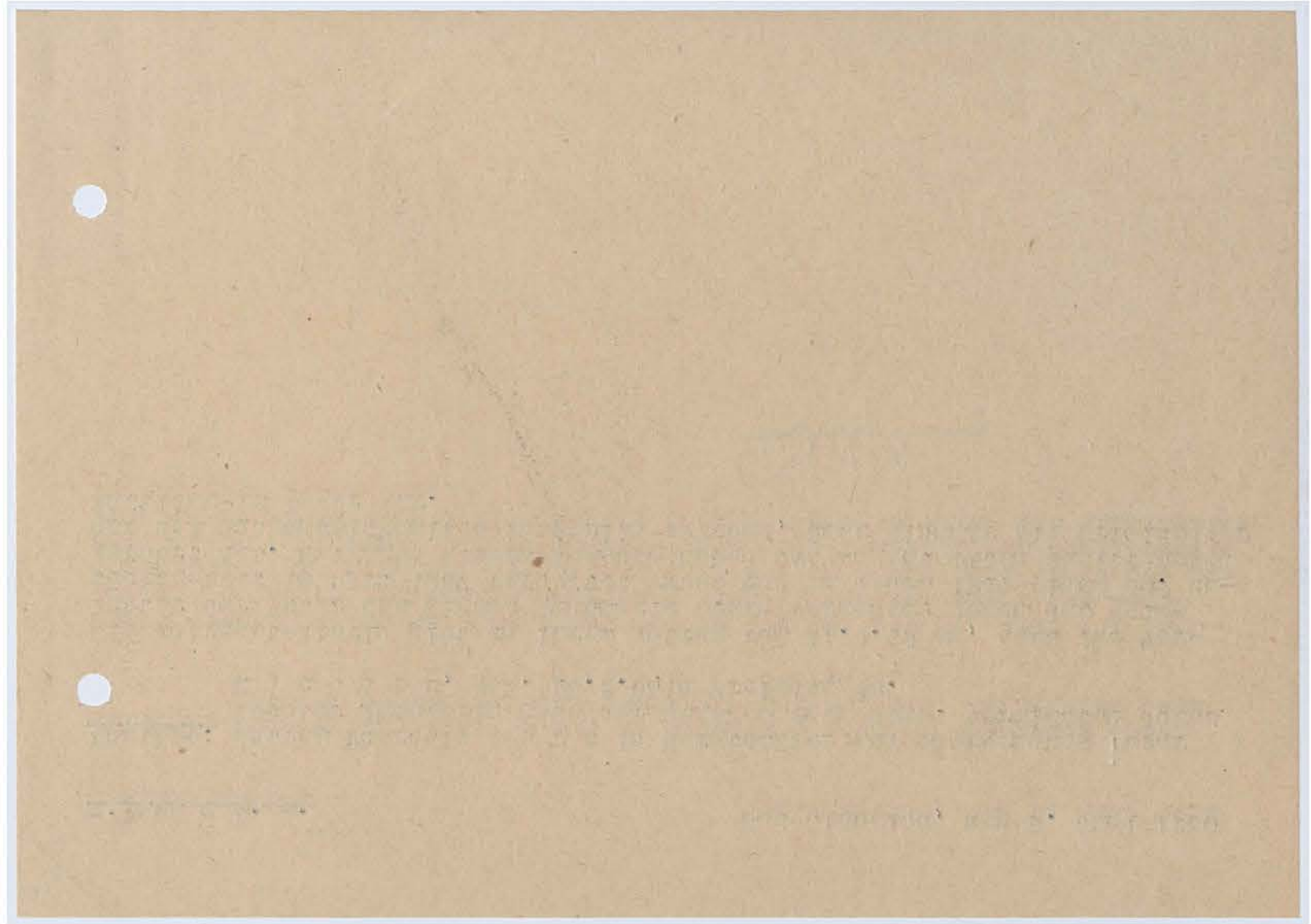
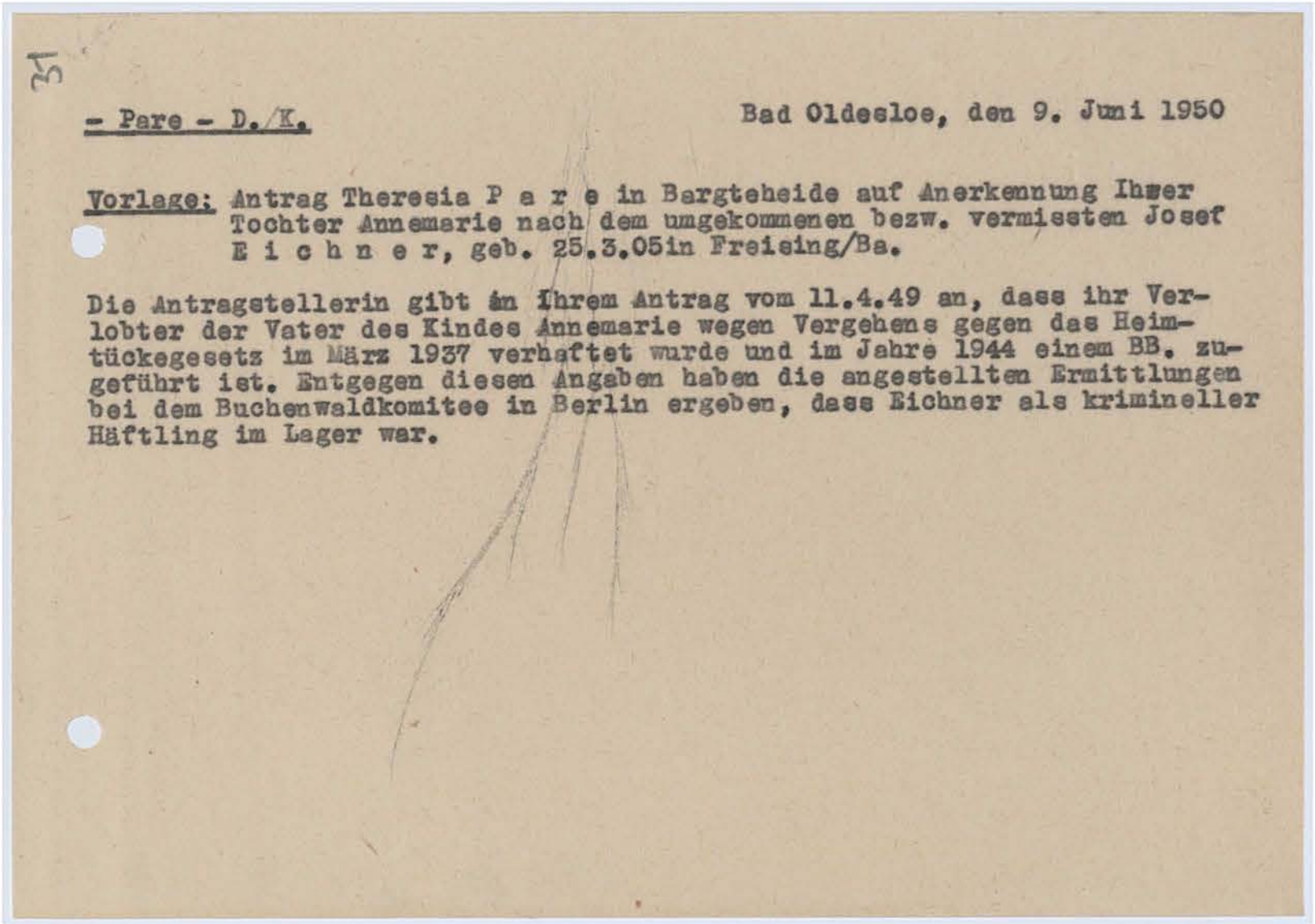
Vorlage: Antrag Theresia P a r e in Bargteheide auf Anerkennung ihrer Tochter Annemarie nach dem umgekommenen bzw. vermissten Josef E i c h n e r, geb. 25.3.05 in Freising/Ba.

Die Antragstellerin gibt an ihrem Antrag vom 11.4.49 an, dass ihr Verlobter der Vater des Kindes Annemarie wegen Vergehens gegen das Heimtückegesetz im März 1937 verhaftet wurde und im Jahre 1944 einem BB. zugeführt ist. Entgegen diesen Angaben haben die angestellten Ermittlungen bei dem Buchenwaldkomitee in Berlin ergeben, dass Eichner als krimineller Häftling im Lager war.

W. L. L.

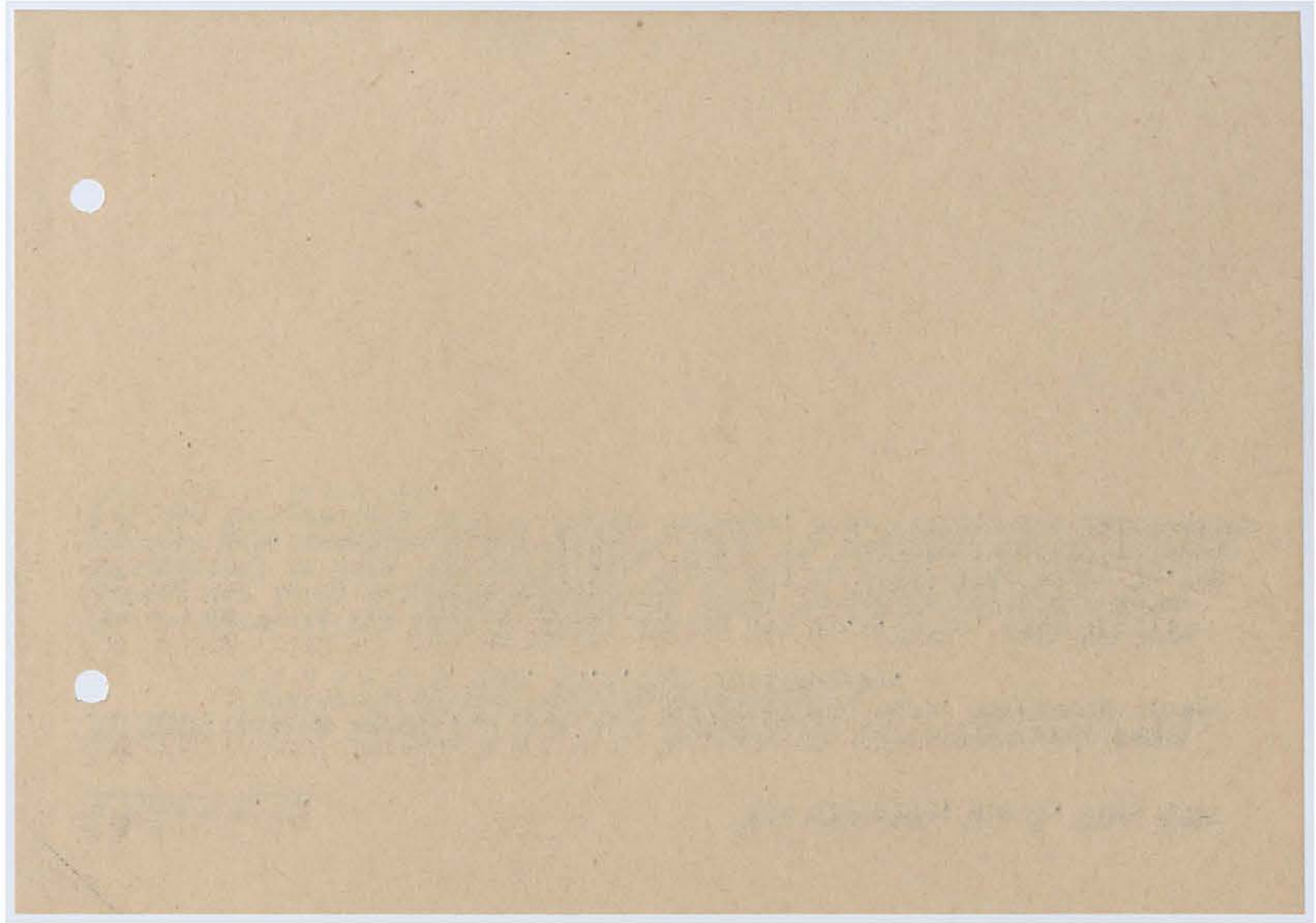
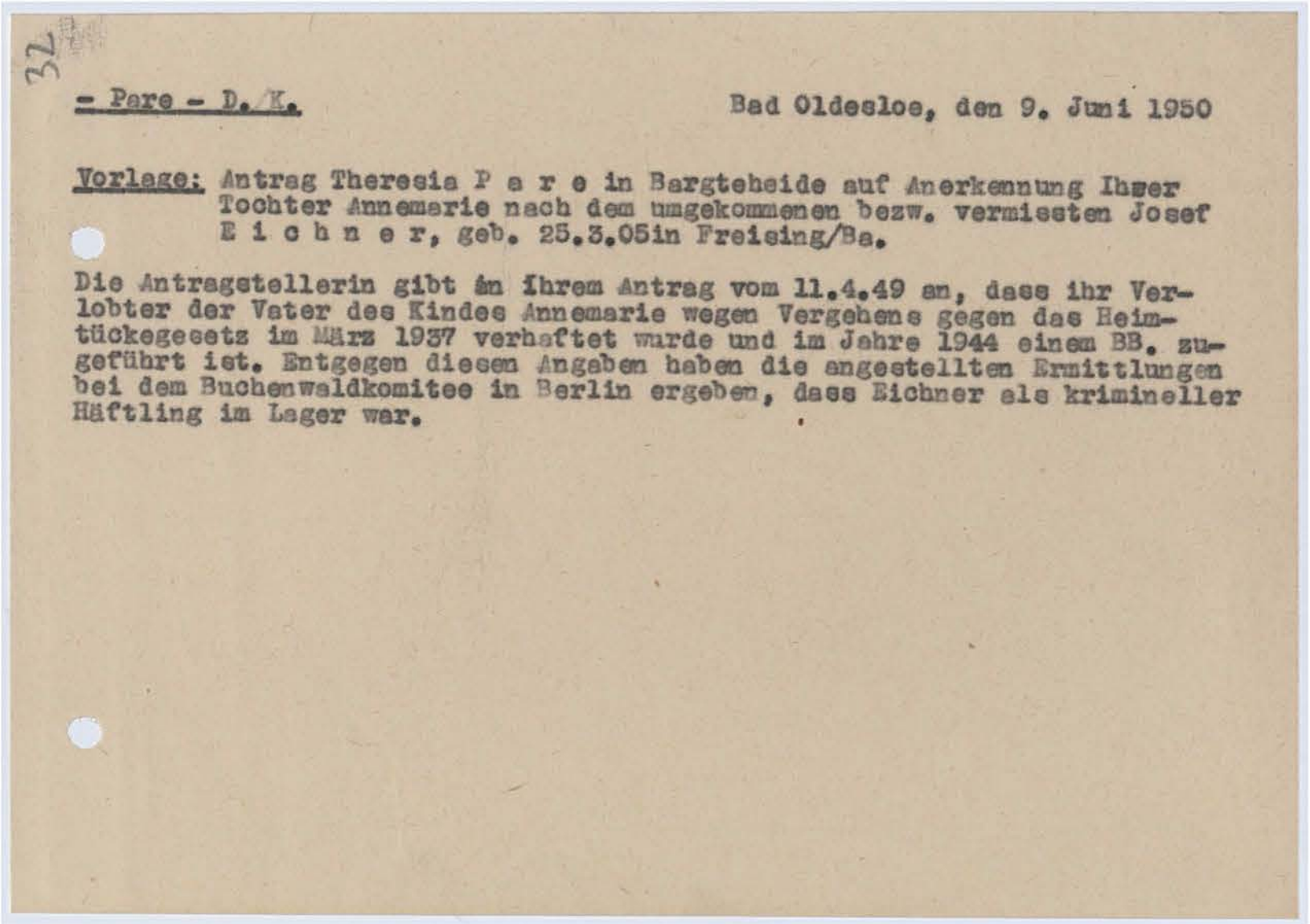
Kreisarchiv Stormarn B2





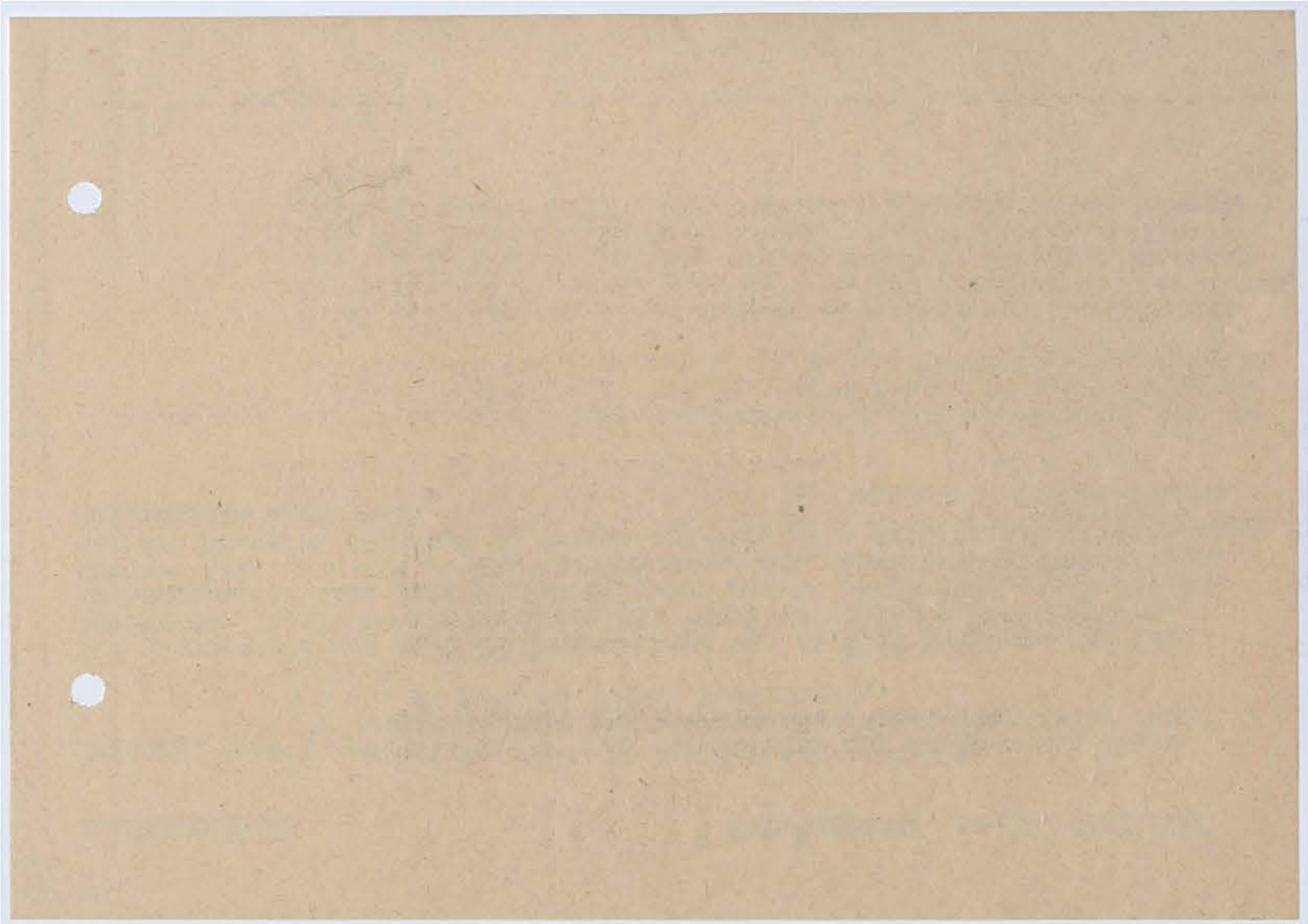
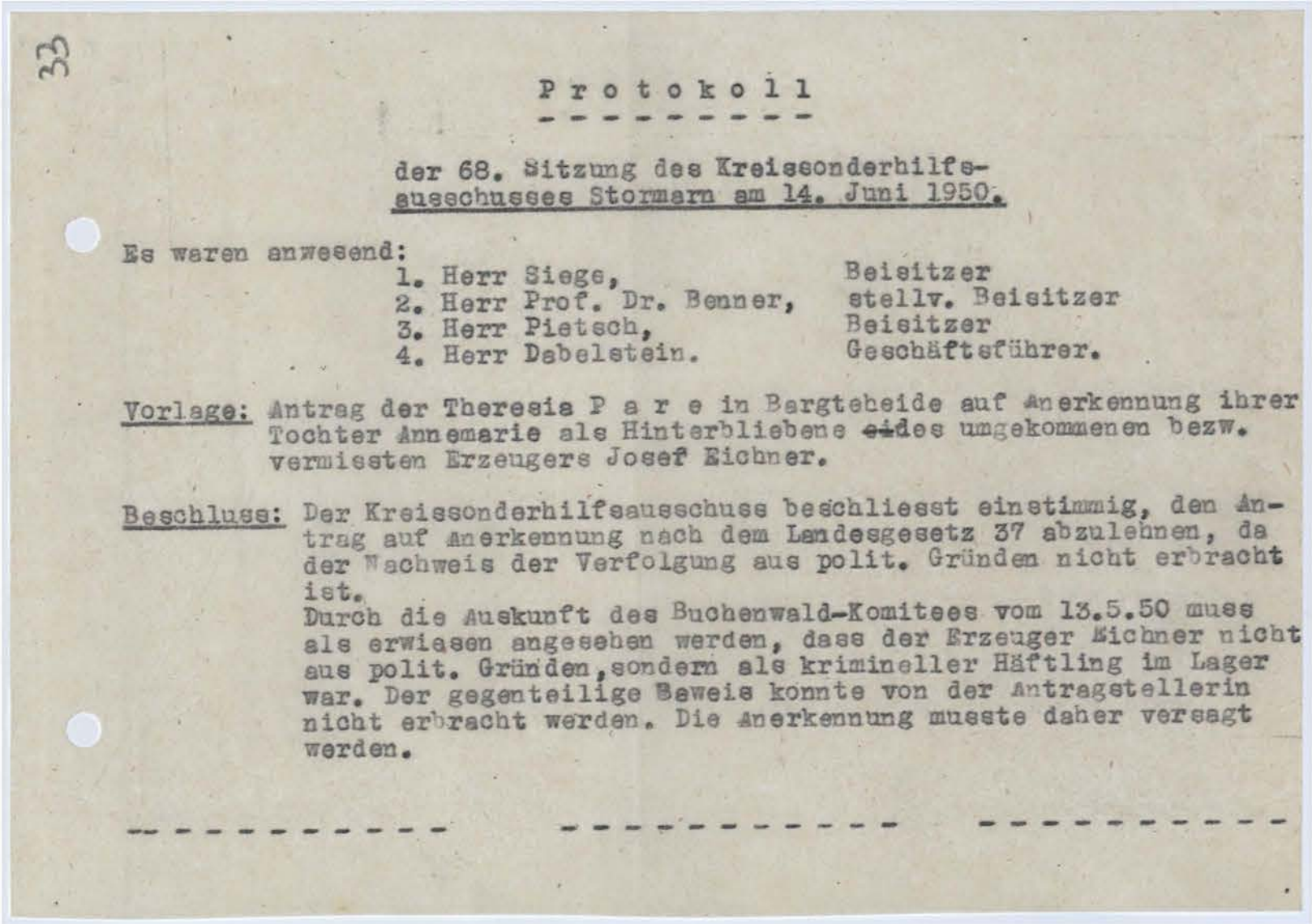
Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2



34

Protokoll

der 68. Sitzung des Kreissonderhilfe-
ausschusses Stormarn am 14. Juni 1950.

Es waren anwesend:

1. Herr Siege,	Beisitzer
2. Herr Prof. Dr. Benner,	stellv. Beisitzer
3. Herr Pietsch,	Beisitzer
4. Herr Dabelstein.	Geschäftsführer.

Vorlage: Antrag der Theresia P a r e in Bergteheide auf Anerkennung ihrer Tochter Annemarie als Hinterbliebene eines umgekommenen bzw. vermissten Erzeugers Josef Eichner.

Beschluss: Der Kreissonderhilfeausschuss beschliesst einstimmig, den Antrag auf Anerkennung nach dem Landesgesetz 37 abzulehnen, da der Nachweis der Verfolgung aus polit. Gründen nicht erbracht ist.
Durch die Auskunft des Buchenwald-Komitees vom 13.5.50 muss als erwiesen angesehen werden, dass der Erzeuger Eichner nicht aus polit. Gründen, sondern als krimineller Häftling im Lager war. Der gegenteilige Beweis konnte von der Antragstellerin nicht erbracht werden. Die Anerkennung musste daher versagt werden.

33

Protokoll

der 68. Sitzung des Kreissonderhilfe-
ausschusses Stormarn am 14. Juni 1950.

Es waren anwesend:

1. Herr Siege,	Beisitzer
2. Herr Prof. Dr. Benner,	stellv. Beisitzer
3. Herr Pietsch,	Beisitzer
4. Herr Dabelstein.	Geschäftsführer.

Vorlage: Antrag der Theresia P a r e in Bergteheide auf Anerkennung ihrer Tochter Annemarie als Hinterbliebene eines umgekommenen bzw. vermissten Erzeugers Josef Eichner.

Beschluss: Der Kreissonderhilfeausschuss beschliesst einstimmig, den Antrag auf Anerkennung nach dem Landesgesetz 37 abzulehnen, da der Nachweis der Verfolgung aus polit. Gründen nicht erbracht ist.
Durch die Auskunft des Buchenwald-Komitees vom 13.5.50 muss als erwiesen angesehen werden, dass der Erzeuger Eichner nicht aus polit. Gründen, sondern als krimineller Häftling im Lager war. Der gegenteilige Beweis konnte von der Antragstellerin nicht erbracht werden. Die Anerkennung musste daher versagt werden.

Kreisarchiv Stormarn B2



96

22.2.19

Antw. m. 11

23/6. 14

inhaltlich wurde. Gegen diese Entscheidung des Kreissonderhilfeausschusses steht Ihnen das Recht der Beschwerde innerhalb eines Monats nach Zustellung dieses Bescheides an den Landessonderhilfeausschuss in Kiel zu. Ihre Beschwerde wäre zu begründen und bei dem KSHA. einzureichen. Im Auftrage.

Im Auftrage:

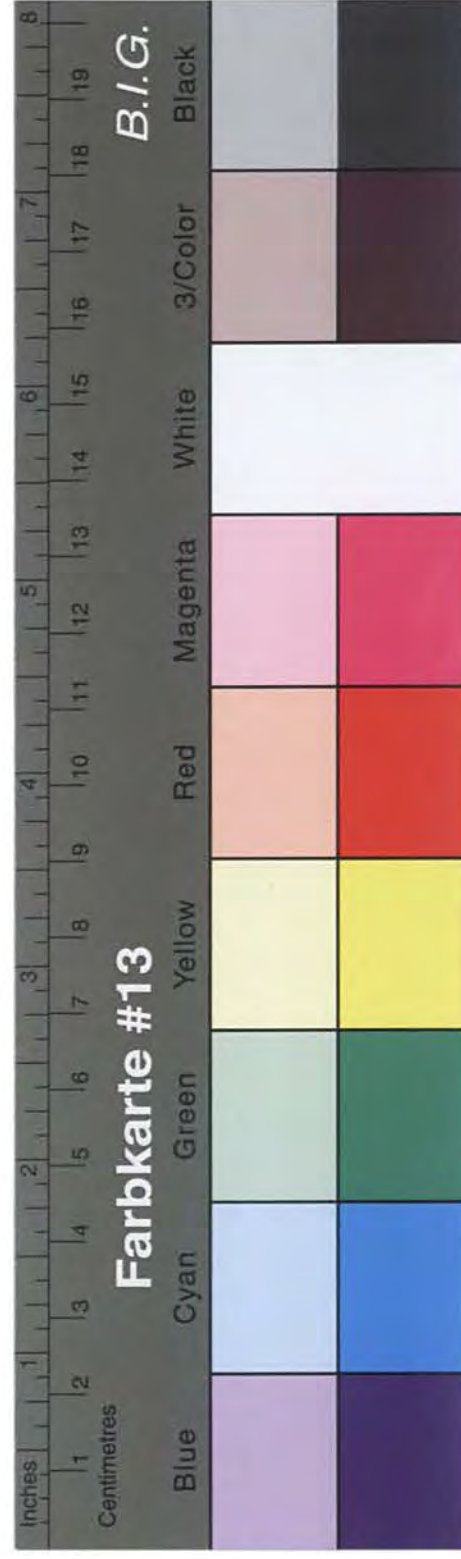
Выводы:

ПОЛТАВА:

- DE MELEN NUMEROUS:

Б Л О К О К О Т И

37



Kreisarchiv Stormarn B2

